



# ELTERNRATGEBER

## zum Schulbeginn 2012/2013



„Hallo Kinder!  
Diese Broschüre ist  
nicht nur für eure  
Eltern interessant,  
sondern auch für  
euch. Besonders die  
Seiten, auf denen  
ich mit meinen  
Freunden drauf bin!“



Staatliches Schulamt für die Stadt  
und den Landkreis **Landshut**





# Vorwort

## Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

der 1. Schultag ist für alle Kinder ein aufregender Tag im Schulleben. Gehören Sie doch endlich zu den „Großen“, sie werden Lesen, Schreiben und Rechnen lernen.

Mit dem Status „Schulkind“ beginnt auch ein neuer Lebensabschnitt.

Vieles wird sich im Leben des Abc-Schützen ändern und diese Änderungen werden Auswirkungen auf das Zusammenleben der ganzen Familie oder Sie persönlich haben: Eine neue soziale Umgebung, ein nicht mehr frei gestaltbarer Vormittag, Erledigung von Hausaufgaben, um nur einige Beispiele zu nennen.

Mit großer Spannung fiebert Ihr Kind dem ersten Schultag entgegen, aber auch Sie werden sich vermutlich schon seit geraumer Zeit intensiver mit dem Thema Schule befasst und sich Gedanken gemacht haben, wie Sie Ihr Kind vor allem in den ersten Schulwochen optimal unterstützen können.

Sie und die Lehrerinnen und Lehrer haben das gemeinsame Ziel, dass Ihrem Kind ein möglichst positiver Einstieg in das Schulleben gelingt und dann auch in den Folgejahren Freude am Lernen und Neugierde auf „Neues“ erhalten bleiben. Dies ist dann am besten möglich, wenn Elternhaus und Schule eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten und Probleme frühzeitig miteinander angegangen und zum Wohle des Kindes gelöst werden. Nur so ist eine optimale Förderung, ein Eingehen auf Interessen, Begabungen und Stärken Ihres Schulkindes möglich. Nutzen Sie deshalb einen regelmäßigen Informationsaustausch in den Sprechstunden der Lehrkräfte, bei Elternabenden oder anderen Schulveranstaltungen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Lektüre noch einige kleine Hinweise und Tipps vermitteln können und wünschen Ihnen und Ihren angehenden Erstklässlern einen guten, freudvollen Schulbeginn sowie eine erfolgreiche Schulzeit.



**Josef Eppeneder**  
Landrat  
des Landkreises Landshut



**Reiner Leicher**  
Schulamtsdirektor  
Staatl. Schulämter in der  
Stadt und im Landkreis  
Landshut



**Hans Rampf**  
Oberbürgermeister  
der Stadt Landshut

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b>	<b>1</b>	Die Schuleingangsuntersuchung	<b>14</b>
<b>Branchenverzeichnis</b>	<b>4</b>	Vorkurse für Kinder mit Migrationshintergrund	<b>15</b>
<b>Hallo Kinder, wir sind Kurt und Paul!</b>	<b>5</b>	<b>Tipps für einen guten Start</b>	<b>16</b>
<b>Kontaktadressen im Schulamtsbezirk in der Stadt und im Landkreis Landshut</b>	<b>6</b>	So unterstützen Sie Ihr Kind richtig	16
<b>Das Ende der Kindergartenzeit</b>	<b>10</b>	Das erste eigene Geld	17
<b>Vor dem Schulbeginn</b>	<b>12</b>	Buchtipps für Vorschulkinder und Eltern	17
Was bedeutet Schulfähigkeit?	12	Der künftige Schulweg	18
Der Stichtag	13	Auch Buskinder müssen üben	19
Die Schulanmeldung	13	Mit dem Fahrrad in die Schule	19
		<b>Vorsorge und Sicherheit</b>	<b>20</b>
		Versicherungsschutz für Ihr Kind	20
		Schutz vor hohen Sachschäden	20

## Menschenkinder e. V.

Information, Unterstützung und Begleitung in Erziehungsfragen

**KURSE ✓ SEMINARE ✓ ELTERNTRAINING ✓ BERATUNG**



### Auszug aus unserem aktuellen Kursangebot:

- Der tägliche Kampf mit den Hausaufgaben
- Lernen leicht gemacht
- Große Kinder zwischen 6 und 10
- Medien im Kinderzimmer
- Marburger Konzentrationstraining
- Stressfrei erziehen
- Wege aus der Brüllfalle
- Wenn Kinder traurig sind
- Besser lernen durch Bewegung
- Mut tut gut – was Kinder stark macht
- Kommunikation in der Familie
- Elternsein nach der Scheidung
- Wir Bubemütter/Mädchenmütter
- AD(H)S: Infoabend und Erziehungstraining
- Grenzen setzen – (k)ein Kinderspiel und vieles mehr rund ums Thema Erziehung

**Info und Anmeldung: Menschenkinder e. V., Werkstraße 5, 84030 Ergolding**  
 Telefon 0871-9661562 • E-Mail: [menschenkinder-ev@web.de](mailto:menschenkinder-ev@web.de)  
 Home: [www.menschenkinder-ev.de](http://www.menschenkinder-ev.de)

<b>Was Ihr Kind für die Schule braucht</b>	<b>22</b>	Zahnarztbesuch – ein Kinderspiel?	42
Kinderbekleidung	22	Was macht ein Kieferorthopäde?	44
Schulsport: Turnschuhe und -kleidung	22	Kinderfüße in Schuhen	45
Der richtige Schulranzen	23	Hausarzt oder Kinderarzt?	46
Der Arbeitsplatz Ihres Kindes	25	Was tun bei Krankheit oder Unfall?	46
Stifte und Mäppchen	26	Physiotherapie	47
Linkshänder? So geht's leichter!	27	<b>Ein Blick ins Innenleben</b>	<b>48</b>
<b>Jetzt geht's los – der erste Schultag</b>	<b>28</b>	Anlaufschwierigkeiten?	48
Ein ganz besonderer Tag	28	Lernprobleme – kein Grund zur Panik	49
Die Schultüte und was sie in sich birgt	28	Hochbegabung	49
<b>Der Alltag in der Grundschule</b>	<b>30</b>	Was ist ein Logopäde?	50
Was lernt mein Kind in der Grundschule?	30	Ergotherapie	50
Der Tagesablauf	32	Pädiatrie	51
Fremdsprachen lernen	33	<b>Was neben der Schule wichtig ist</b>	<b>52</b>
Leistungsbewertung in der Grundschule	34	Der freie Nachmittag	52
Hausaufgaben	35	Hier spielt die Musik	54
Betreuungsmöglichkeiten	36	Sport – Bewegung ist alles	56
Schulberatung	37	Kinder und Haustiere	57
<b>Die Gesundheit Ihres Kindes</b>	<b>38</b>	Der Computer –	57
Die richtige Ernährung	38	sinnvolle Freizeitgestaltung?	57
Sieht mein Kind wirklich gut?	40	Bibliotheken –	60
Hörprobleme bei Schulkindern	41	der etwas andere Zeitvertreib	60
		<b>Impressum</b>	<b>60</b>


 Alles über **Computer** finden Sie ganz hinten im Heft. Gerne beraten wir Sie persönlich!  
**GT Dienstleistungen Michael Taylor** ☎ 0871 - 408 968 - 0 



**Hat Ihr Kind Probleme im Lesen, Rechnen oder Schreiben?**

Kompetente Hilfe finden Sie im LRS-Landshut bei Anne Afheldt-Söhl, Zweibrückenstraße 684  
 Telefon: 0871 - 9 66 46 85  
[www.LRS-Landshut.de](http://www.LRS-Landshut.de)



**ERFOLG IST DIE BESTE MOTIVATION.**

# Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Übersicht leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Dienstleistern, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.alles-deutschland.de](http://www.alles-deutschland.de).

1 und 1	33, 57	DSL	33, 57	Grundschule		Mode für Kids	4
Ballettanzschule	53	Einkaufszentrum	U 4	Seligenthal	31	Montessori-Kinderhaus	11
Bio-Lieferservice	39	Einrichtungshaus	U 3	Heiliggeistkirche	55	Montessori-Schule	29
Bio-Obst und -Gemüse	39	Energieversorger	4	Heilpraktiker	48	Musik	54
Brille	40	Ergotherapie	10, 27, 46, 51	Heilpraktiker –		Nachhilfe	3, 35
Büromaterial	24	Erziehungsberatung	2	Homöopathie	47	Optiker	40
CCL	U 4	Fördereinrichtungen	15	Hörgeräte	41	Osteopathie	14
Computer	3, 33, 57, 58	Frühförderung	49	Hort Seligenthal	31	PC	33
Computer-		Gehörschutz	41	Instrumente	54	Pferde	56
Dienstleistungen	3, 58	Gelbfieberimpfstelle	39	Kinder- und		Physiotherapie	13, 14, 46, 51
				Jugendpsychiatrie	34, 37	Psychotherapie	12
				Kinder- und		Reiten	56
				Jugendpsychotherapie	34, 37	Schluckstörung	50
				Kinderärzte	39	Schreibwaren	23
				Kinderbekleidung	4	Schulbedarf	24
				Kinder-Homöopathie	48	Schulstiftung	
				Kinderkrankenhaus		Seligenthal	31
				Landshut	47	Sozialpädiatrisches	
				Kinder-Psychologie	12	Zentrum	47
				Kindertherapie	10	Sprachstörungen	50
				Kinderzahnheilkunde	42	Sprachtherapie	11, 49
				Lebenshilfe	15	Stadtbücherei	17
				Lernprobleme	3	Stadtresidenz	55
				Lernschwierigkeiten	2	Stadtwerke	4
				Lesen	17	Tanzstudio	52
				Logopädie	11, 50	Unterricht	35
				Lotto	23	Volkshochschule	59
				Lungenheilkunde	39	Weiterbildung	59
				Massage	13	Zahnarzt	42
				Minigolf	56		
				Möbel	U 3		

U = Umschlagseite



**STADTWERKE  
LANDSHUT**

## STADTBAD

**FREIBAD**  
Rutsche, Sprungturm, Sport- & Kinderbecken, Spielwiese, Cafeteria

**HALLENBAD**  
Aqua-Fitness, Kinderrutsche, Sprungturm, beh. Außenbecken

**SAUNA**  
Dampfbad, Solarium, Ruheraum, Wellness-Oase und Physiotherapie



Dammstr. 28  
Telefon 0871 1436-2232  
Linie 4  Schwimmschule

[www.stadtwerke-landshut.de](http://www.stadtwerke-landshut.de)



Obere Stadt 24 • 84137 Vilsbiburg  
Telefon/Fax: 08741/9491 11  
[www.palimpalim.square7.ch](http://www.palimpalim.square7.ch)

Öffnungszeiten:

Mo. 10.00–12.30 Uhr

Di.–Fr. 10.00–12.30 Uhr u. 15.00–18.00 Uhr

Sa. 09.00–12.30 Uhr

# Hallo Kinder, wir sind Kurt und Paul!

Diese Broschüre ist nicht nur für Eltern interessant, sondern auch für euch. Wir haben im Heft Aufgaben verteilt, die ihr allein oder

mit euren Eltern zusammen lösen könnt. Wir wünschen euch einen guten Schulstart und viel Spaß beim Rätselraten!

Bärenstarke Grüße  
Kurt und PAUL



*Paul kommt bald in die Schule. Er freut sich und ist gespannt auf seine Klassenkamerad(inn)en und seine Lehrer(innen). Ein bisschen Abc und Zahlen lesen kann er schon.*

# Kontaktadressen im Schulamtsbezirk in der Stadt und im Landkreis Landshut

**Staatliche Schulämter in der Stadt und im Landkreis Landshut** Tel. 0871 408 38 11  
Klötzlmüllerstraße 3/III, 84034 Landshut  
www.schulamt-la.de

**Staatliche Schulberatungsstelle** Tel. 0871 430-310  
Seligenthaler Straße 36, 84034 Landshut  
www.sbnbd.de

## Zuständige Schulpsychologen und Beratungslehrer

Schule	Anschrift	Telefon/Fax E-Mail/Homepage	Schulleiter/-in Stellvertreter/-in Verwaltungsangestellte	Kontakt über Beratungslehrer/-in* Kontakt über Schulpsychologin*
GS Adlkofen	Schulstraße 2 84166 Adlkofen	Tel. 08707 246 Fax 08707 8665 volksschule-adlkofen@t-online.de www.grundschule-adlkofen.de	Schranner Gabriele, Rin Dannenböck Alois, KR1 VA Remberg Martina	Schuder Sebastian, Beratungslehrer Hausbeck Irmgard, Schulpsychologin
GS Aham	Am Lerchenfeld 2 84168 Aham	Tel. 08744 1221 Fax 08744 7319 Grundschule_Aham@t-online.de	Huber Susanne, Rin Thöne Gudrun, Lin VA Kirmaier Christine	Busch Gabriele, Beratungslehrerin Engelmann Doris, Schulpsychologin
GS Ahrain	Landshuter Straße 8 b 84051 Oberahrain	Tel. 08703 91565 Fax 08703 91563 volksschule.ahrain@t-online.de www.vs-ahrain.de	Laske Eva-Maria, Rin Lego Heike Ingrid, KRin1 VA Augustin Judith	Remiger Eva, Beratungslehrerin Spanner Birgitta, Schulpsychologin
GS Aich	Arberstraße 11 84155 Bodenkirchen-Aich	Tel. 08741 7860 Fax 08741 91144 grundschule_aich@t-online.de www.grundschule-aich.de	Sonnauer Sonja, Rin Beranek Heike, Lin VA Pichlmaier Silvia VA Bacher Rosi	Busch Gabriele, Beratungslehrerin Engelmann Doris, Schulpsychologin
GS Altdorf	Dekan-Wagner-Straße 11 84032 Altdorf	Tel. 0871 303-40/41 Fax 0871 30346 grundschule-aldorf@t-online.de www.grundschule-aldorf.de	Hagl Jakob, R Schuller Renate, Lin/STV VA König Dagmar	Schuller Renate, Beratungslehrerin Engelmann Doris, Schulpsychologin
Hauptschule Altdorf	Dekan-Wagner-Straße 17 84032 Altdorf	Tel. 0871 303-70/72 Fax 0871 30376 sekretariat@hauptschule-aldorf.de www.hauptschule-aldorf.de	Scholz Rudolf, R Herde Sabine, Lin/STV VA Gieshoidt Ingeborg	Rohrmeier Beatrix, Beratungslehrerin Spanner Birgitta, Schulpsychologin
GS Altfraunhofen	Schulstraße 4 84169 Altfraunhofen	Tel. 08705 1404 Fax 08705 2158 Volksschule-Altfraunhofen@t-online.de	Sedlmeier Karola, Rin Löffler Eva-Maria, Lin VA Holzinger Waltraud	Schuder Sebastian, Beratungslehrer Engelmann Doris, Schulpsychologin
GS Bayerbach	Schulstraße 9 84092 Bayerbach	Tel. 08774 342 Fax 08774 1633 grundschule-bayerbach@t-online.de	Auer Wolfgang, R Dressnandt Cäcilia, Lin VA Baumgartner Monika	Neßblauer Josef, Beratungslehrer Spanner Birgitta, Schulpsychologin
GS Landshut-Berg	Weinzierlstr. 38 84036 Landshut	Tel. 0871 9454173 Fax 0871 9454174 schulleitung@gs-berg-landshut.de	Vache-Götz Silvia, Lin/STV VA Bachleitner Elfriede	Mussack Ursula, Beratungslehrerin Hausbeck Irmgard, Schulpsychologin
Grund- und Mittelschule Bodenkirchen	Hauptstraße 17 84155 Bodenkirchen	Tel. 08745 886 Fax 08745 656 Volksschule-Bodenkirchen@t-online.de	Birkammer Alfons, KR1/SL VA Pichlmaier Silvia	Busch Gabriele, Beratungslehrerin Engelmann Doris, Schulpsychologin

\* Telefonnummern Seite 9

Schule	Anschrift	Telefon/Fax E-Mail/Homepage	Schulleiter/-in Stellvertreter/-in Verwaltungsangestellte	Kontakt über Beratungslehrer/-in* Kontakt über Schulpsychologin*
Grund- und Mittelschule Bruckberg-Gündlkofen	Tondorfer Str. 4 84079 Gündlkofen	Tel. 08765 930510 Fax 08765 395 vs-bruckberg-guendlkofen@t-online.de www.vs-guendlkofen.de	Raab Gabriele, Rin Neumaier Robert, KR1 VA Neumaier Margot	Remiger Eva, Beratungslehrerin Spanner Birgitta, Schulpsychologin
Grund- und Mittelschule Buch am Erlbach	Schulstraße 3 84172 Buch am Erlbach	Tel. 08709 92240 Fax 08709 922420 vsbuch@landshut.org www.vsbuch.de	Neubauer Konrad, R Bollwein Martina, KRin1 VA Berger Birgit	Dillis Johann, Beratungslehrer Engelmann Doris, Schulpsychologin
GS Landshut Carl-Orff	Lortzingweg 8 84034 Landshut	Tel. 0871 670465 Fax 0871 6877637 friulfifi@aol.com www.gs-carl-orff.de	Fischer Ulrike, Rin Brey Lothar, KR1 VA Spierer Ulrike	Rohrmeier Beatrix, Beratungslehrerin Hausbeck Irmgard, Schulpsychologin
VS Ergolding	Bauhofstraße 1 84030 Ergolding	Tel. 0871 975370 Fax 0871 9753714 vsergolding@web.de www.volksschule-ergolding.de	Neoral Günther, R Manhart Peter, KR1 Moratscheck Andrea, KRin2/STV2 VA Jodl Irmgard	GS: Schuller Renate, Beratungslehrerin, HS: Schuder Sebastian, Beratungslehrer Spanner Birgitta, Schulpsychologin
GS Ergoldsbach	Badstraße 16 84061 Ergoldsbach	Tel. 08771 1401 Fax 08771 2754 info@gs-ergoldsbach.de	Steckermeier Alexander, R Weinholz Emma, KRin1 VA Hummel Maria	NeBlauer Josef, Beratungslehrer Spanner Birgitta, Schulpsychologin
Hauptschule Ergoldsbach	Badstraße 16 84061 Ergoldsbach	Tel. 08771 1527 Fax 08771 2754 HS.Ergoldsbach@t-online.de	Wargitsch Josef, R Dürmeier Maria Luise, KRin1 VA Rott Claudia	NeBlauer Josef, Beratungslehrer Spanner Birgitta, Schulpsychologin
VS Essenbach	Savigneux-Platz 2 84051 Essenbach	Tel. 08703 353 Fax 08703 7317 vs.essenbach@landshut.org www.vs-essenbach.de	Pfeffer Maximilian, R Wenzl Friedrich, KR1 VA Ableitner Waltraud	GS: Schuller Renate, Beratungslehrerin HS: NeBlauer Josef, Beratungslehrer Spanner Birgitta, Schulpsychologin
Grund- und Mittelschule Furth	Klosterstraße 9 84095 Furth	Tel. 08704 216 Fax 08704 8364 sekretariat@volksschule-furth.de	Kellerer Andreas, R Ivanica Anton, KR1 VA Bräu Beate	Brosig Barbara, Beratungslehrerin Spanner Birgitta, Schulpsychologin
Grund- und Mittelschule St. Martin Geisenhausen	Bürgermeister-Dräxlmaier-Platz 1 84144 Geisenhausen	Tel. 08743 96000 Fax 08743 960020 VS-Geisenhausen@web.de www.vs-geisenhausen.de	Haindl Martin, R Schuder Sebastian, KR1 VA Barth Rosmarie	Mauer Hans, Beratungslehrer Engelmann Doris, Schulpsychologin
Grund- und Mittelschule Gerzen	Resenödstraße 23 84175 Gerzen	Tel. 08744 441 Fax 08744 8570 vsgerzen@t-online.de www.schule-gerzen.de	Kreuzpaintner Christine Maria, Rin Neumeier Werner Josef, KR VA Moser Sylvia	Busch Gabriele, Beratungslehrerin Engelmann Doris, Schulpsychologin
GS Hohenthann	Schulstraße 12 84098 Hohenthann	Tel. 08784 231 Fax 08784 1459 sekretariat@vs-hohenthann.de	Geppert Christa Maria, Rin Föckersperger Sabine, KRin VA Wroblewski Claudia	Bacherl Christine, Beratungslehrerin Spanner Birgitta, Schulpsychologin
GS Landshut Karl-Heiß	Neue Bergstr. 4 84036 Landshut	Tel. 0871 9453201 Fax 0871 41783 vs.karl.heiss@t-online.de www.gs-karl-heiss.de	Geltl Monika, Rin Stimmelmayr Gertrud, KRin1 VA Talmon-Gros Sonja	Rohrmeier Beatrix, Beratungslehrerin Hausbeck Irmgard, Schulpsychologin
GS Kirchberg	An der Freyung 2 84178 Kröning	Tel. 08744 430 Fax 08744 7308 gs-kirchberg@t-online.de	Gallecker Rudolf, R VA Kirmaier Christine	Busch Gabriele, Beratungslehrerin Engelmann Doris, Schulpsychologin
GS Konradin Landshut-Auloh	St.-Vinzenz-Platz 4 84036 Landshut	Tel. 0871 52963 Fax 0871 52932 schulleitung@gs-konradin-auloh.de www.gs-konradin-auloh.de	Rottenkolber Christina, Rin Kammermeier Susanne, KRin1 VA Hueber Sabine	Mussack Ursula, Beratungslehrerin Hausbeck Irmgard, Schulpsychologin
Grund- und Mittelschule Kronwinkl-Ast	Hofmark 30 84174 Eching-Kronwinkl	Tel. 08709 92260 Fax 08709 922623 vskronwinkl@landshut.org	Auer Max Anton, R Wallner Sibylle, KRin1 VA Feldmaier Brigitte	Dillis Johann, Beratungslehrer Hausbeck Irmgard, Schulpsychologin
GS Kumhausen	Mozartstraße 1 84036 Kumhausen	Tel. 0871 41170 Fax 0871 42674 schule-kumhausen@t-online.de	Priller Alexandra, Rin Loher Eva-Maria, KRin1 VA Elschker Brigitte	Dillis Johann, Beratungslehrer Engelmann Doris, Schulpsychologin

\* Telefonnummern Seite 9

Schule	Anschrift	Telefon/Fax E-Mail/Homepage	Schulleiter/-in Stellvertreter/-in Verwaltungsangestellte	Kontakt über Beratungslehrer/-in* Kontakt über Schulpsychologin*
Private VS Montessori	Martinstraße 3 84144 Geisenhausen	Tel. 08743 91433 Fax 08743 2769 info@montessorischule-geisenhausen.de www.montessorischule-geisenhausen.de	Reindl Kathrin, Lin/SLei VA Kufner Renate	Mauer Hans, Beratungslehrer Engelmann Doris, Schulpsychologin
GS Neufahrn	Schulweg 2 84088 Neufahrn	Tel. 08773 416 Fax 08773 910599 Volksschule.Neufahrn@t-online.de www.volksschule-neufahrn.de	Spitzenberger-Räbiger Uta, Rin Wesp Ursula, Lin VA Roth Brigitte	Neßlauer Josef, Beratungslehrer Spanner Birgitta, Schulpsychologin
GS Neuhausen	Süßbacher Straße 6 84107 Unterneuhausen	Tel. 08708 273 Fax 08708 929984 vs-unterneuhausen@t-online.de www.gs-unterneuhausen.de	Loria Beate, Rin Gigler Edeltraud, Lin VA Simbürger Richard	Remiger Eva, Beratungslehrerin Spanner Birgitta, Schulpsychologin
VS Niederaichbach	Pfarrer-Haberl-Platz 3 84100 Niederaichbach	Tel. 08702 8202 Fax 08702 8238 info@vs-niederaichbach.de	Hartwig Anja, SRin/SLei Kwanka Andrea, Lin/STV VA Reiser Maria	Neßlauer Josef, Beratungslehrer Hausbeck Irmgard, Schulpsychologin
GS Landshut St. Nikola	Nikolastr. 2 84034 Landshut	Tel. 0871 4303814 Fax 0871 4303842 gs.nikola@landshut.org	Horinek Stefanie, Rin Meindl Christina, Lin/STV VA Kreuzer Jutta	Waas-Mezger Marlene, Beratungslehrerin Hausbeck Irmgard, Schulpsychologin
Mittelschule Landshut St. Nikola	Nikolastr. 2 84034 Landshut	Tel. 0871 4303791 Fax 0871 4303801 hs.nikola@landshut.org	Hofmockel-Nikola Barbara, Rin Grimm Elisabeth, KRin1 VA Metz Barbara	Waas-Mezger Marlene, Beratungslehrerin Hausbeck Irmgard, Schulpsychologin
Hauptschule Oberroning der Schulstiftung der Diözese Regensburg	Klosterweg 2 84056 Rottenburg OT Oberroning	Tel. 08785 215 Fax 08785 9685934 schulleitung@hs-oberroning.de sekretariat@hs-oberroning.de	Schmid Brigitte, Rin Wagner Birgit, Lin/STV VA Goldmann Monika	Schmid Brigitte, Beratungslehrerin Spanner Birgitta, Schulpsychologin
GS Obersüßbach	Schulstraße 3 84101 Obersüßbach	Tel. 08708 282 Fax 08708 1202 gs-obersuessbach@t-online.de	Radke-Kluge Gabriele, Rin VA Burghard Manuela	Bacherl Christine, Beratungslehrerin Spanner Birgitta, Schulpsychologin
GS Pauluszell	Pauluszell 37 84189 Pauluszell	Tel. 08742 8133 Fax 08742 433 gs.pauluszell@wurmsham.de	Haertlmayr Claudia Christine, Rin Kreuzinger Joseph, L VA Scholz Andrea	Schuder Sebastian, Beratungslehrer Engelmann Doris, Schulpsychologin
GS Landshut St. Peter und Paul	Niedermayerstr. 14 84028 Landshut	Tel. 0871 9539572 Fax 0871 951497 gs.peterupaul@landshut.org http://www.gs-peterundpaul-landshut.de	Blank Sylvia Christina, Rin Yblagger-Petrusch Evelyn, KRin1 VA Müller Sabine	Mussack Ursula, Beratungslehrerin Hausbeck Irmgard, Schulpsychologin
Grund- und Mittelschule Pfeffenhausen	Gaisberg 22 84076 Pfeffenhausen	Tel. 08782 359 Fax 08782 1621 rektorat@vs-pfeffenhausen.de www.vs-pfeffenhausen.de	Lechner Gabriele, KRin/SLei Dr. Klaus Werner, L/STV VA Heinrich Gertraud	Bacherl Christine, Beratungslehrerin Spanner Birgitta, Schulpsychologin
GS Pifflas	Gartenstraße 34 84030 Pifflas	Tel. 0871 79353 Fax 0871 79937 grundschulepifflas@t-online.de	Rhöse Christine, Rin Nagl Regina, Lin/STV VA Stanglmayr Monika	Guth Claudia, Beratungslehrerin Spanner Birgitta, Schulpsychologin
GS Postau	Schulstraße 7 84103 Postau	Tel. 08702 8603 Fax 08702 8609 sekretariat.gspostau@t-online.de	Metz Susanne, Rin VA Robl Johanna	Guth Claudia, Beratungslehrerin Hausbeck Irmgard, Schulpsychologin
GS Rottenburg und Mittelschule Rottenburg- Hohenthann	Pater-Wilhelm-Fink-Str. 18 84056 Rottenburg	Tel. 08781 94860 Fax 08781 948612 verwaltung@volksschule-rottenburg.de	Gänger Franz, R Hüttl Ulrike, KRin VA Schmid Anita	Bacherl Christine, Beratungslehrerin Spanner Birgitta, Schulpsychologin
Mittelschule Landshut- Schönbrunn	Am Schallermoos 15 84036 Landshut	Tel. 0871 43098080 Fax 0871 54670 hs.schoenbrunn@t-online.de	Hutzenthaler Sebastian, BR/SLei Fischer Silke, KRin1 VA Green Pia	Waas-Mezger Marlene, Beratungslehrerin Hausbeck Irmgard, Schulpsychologin
Grundschule der Schulstiftung Seligenthal, Landshut	Bismarckplatz 14 84034 Landshut	Tel. 0871 821 400 Fax 0871 821401 grundschule@seligenthal.de www.seligenthal.de	Heimberger Astrid, KRin1/SLei Schlaffer Dorothea, Sr/STV VA Reiter Maria	Strasser Elisabeth, Beratungslehrerin Hausbeck Irmgard, Schulpsychologin

\* Telefonnummern Seite 9

Schule	Anschrift	Telefon/Fax E-Mail/Homepage	Schulleiter/-in Stellvertreter/-in Verwaltungsangestellte	Kontakt über Beratungslehrer/-in* Kontakt über Schulpsychologin*
Grund- und Mittelschule Velden	Georg-Brenninger-Str. 30 84149 Velden	Tel. 08742 402 Fax 08742 91124 info@schule-velden.de www.schule-velden.de	Steffen-Weidinger Karin, Rin Hauer Andreas, KR1 VA Scholz Andrea	Schuder Sebastian, Beratungslehrer Engelmann Doris, Schulpsychologin
GS Vilsbiburg	Kirchstraße 6 84137 Vilsbiburg	Tel. 08741 6555 Fax 08741 3201 grundschule@vilsbiburg.de www.grundschule-vilsbiburg.de	Busch Werner, R Krippner Birgit, KRin VA Bacher Rosa	Mauer Hans, Beratungslehrer Engelmann Doris, Schulpsychologin
Mittelschule Vilsbiburg	Kirchenweg 4 1/2 84137 Vilsbiburg	Tel. 08741 6450 Fax 08741 91545 sekretariat@mittelschule-vilsbiburg.de www.mittelschule-vilsbiburg.de	Thöne Karl-Heinz, R Peter Lang, KR VA Jahn Marianne	Mauer Hans, Beratungslehrer Engelmann Doris, Schulpsychologin
GS Vilsheim	Schulstraße 6 84186 Vilsheim	Tel. 08706 948522/23 Fax 08706 948525 verwaltung@gs-vilsheim.de	Blunck Barbara, Rin VA Spendel Karin	Dillis Johann, Beratungslehrer Engelmann Doris, Schulpsychologin
GS Landshut St. Wolfgang	Weilerstr. 19 84032 Landshut	Tel. 0871 1438492 Fax 0871 1439781 info@gs-wolfgang.de	Moratscheck Anna Maria, Rin Laupichler Rosmarie, KRin1 VA Schmid Doris	Mussack Ursula, Beratungslehrerin Hausbeck Irmgard, Schulpsychologin
Mittelschule Landshut St. Wolfgang	Weilerstr. 21 84032 Landshut	Tel. 0871 1431835 Fax 0871 1431837 verwaltung@mittelschule-wolfgang.de	Betzmeier Günter, R Sedlmeier Hansjörg, KR1 VA Neumann Kerstin	Waas-Mezger Marlene, Beratungslehrerin Hausbeck Irmgard, Schulpsychologin
<b>Sonderpädagogische Förderzentren</b>				
Sonderpädagogisches Förderzentrum Landshut-Stadt	Schulstraße 3 84036 Landshut	Tel. 0871 4309809-0 Fax 0871 4309809-19 mail@sfsz-landshut-stadt.de www.sfsz-landshut-stadt.de	Lohmüller Gabriella, SoRin Kainz Walter, SoKR Dr. Mahrhofer-Bernt Christina, StRin FS Vögl Christine, VA Wagner Claudia, VA	Rank Eva, StRin FS, BLin Elter Antonia, Schulpsychologin über SFZ Eggenfelden Tel. 08721 96570
Sonderpädagogisches Förderzentrum Landshut-Land	Am Sportpark 6 84030 Ergolding	Tel. 0871 95354-0 Fax 0871 95354-29 mail@sfsz-landshut-land.de	Lohmüller Johann, SoR Spieß Willi, SoKR Reiter Hanne, SoKRin, BLin Rußwurm Sünje, VA Stadler Eva, VA	Reiter Hanne, SoKRin, BLin Elter Antonia, Schulpsychologin über SFZ Eggenfelden Tel. 08721 96570

\* Telefonnummern siehe unten

Telefonkontakt der zuständigen					
Beratungslehrer/innen	Telefon		Schulpsychologinnen	Telefon	
Bacherl Christine	08781 94860	GS Rottenburg	Engelmann Doris	08741 9279798	
Brosig Barbara	08765 930510	MS Bruckberg-Gündlkofen	Hausbeck Irmgard	0871 9664868	an der MS St. Nikola
Busch Gabriele	08744 441	GS Gerzen	Spanner Birgitta	08781 8147	
Dillis Johann	08709 92240	MS Buch			
Guth Claudia	0871 881271	GS St. Nikola			
Mauer Hans	08741 6450	MS Vilsbiburg			
Mussack Ursula	0871 95389515	GS St. Peter u. Paul			
Neßlauer Josef	08771 1527	HS Ergoldsbach			
Remiger Eva	08709 92260	GS Kronwinkl			
Rohrmeier Beatrix	08765 930510	MS Bruckberg-Gündlkofen			
Schmid Brigitte	08785 215	HS Oberroning			
Schuder Sebastian	08743 96000	MS Geisenhausen			
Schuller Renate	0871 303-40	GS Altdorf			
Strasser Elisabeth	0871 821400	GS Seligenthal			
Waas-Mezger Marlene	0871 1431835	MS St. Wolfgang			

# Das Ende der Kindergartenzeit

Je näher der erste Schultag rückt, desto größer ist die Vorfreude der meisten Kindergartenkinder auf den Schulbeginn. Das Thema Schule rückt in Spielen und Gesprächen immer stärker in den Vordergrund. Das ist auch verständlich. Zwei oder drei Jahre hat Ihr Kind nun die Kindertagesituation erprobt und in dieser Zeit wichtige Dinge in der Gemeinschaft mit Gleichaltrigen und unter Anleitung von Erzieher(inne)n gelernt. Es merkt plötzlich selbst, dass es einen Entwicklungsschub gemacht hat. Es will aufbrechen zu neuen Ufern, wichtige und schwierige Dinge vollbringen und vor allem eine weitere Stufe auf der Treppe zum **Großwerden** erklimmen. Gestärkt durch die Erfahrungen im Kindergarten erscheint das Wagnis Schule leistbar und die Scheu vor dem Neuen weicht. Kinder bereiten sich auf ihre eigene Weise auf diesen Lebensabschnitt vor. Sie leben die Spannung und Vorfreude aus. Gleichzeitig entwickeln sie neue Bedürfnisse und verändern ihre Interessen.

Einen Anhaltspunkt, wie Sie darauf eingehen und Ihr Kind so auf die Schulzeit vorbereiten können, geben Ihnen die folgenden **Tipps**:

- **Abschiednehmen fällt manchmal schwer:** Ihr Kind kennt nur den Alltag im Kindergarten. Dort hat es Freunde gefunden und viel mit ihnen erlebt. Einige Kindergartenfreunde wird es in der Schule wiedersehen, doch machen Sie Ihrem Kind auch klar: Für die anderen ist am Nachmittag und am Wochenende immer noch Zeit, solange Ihr Kind das Bedürfnis danach hat. Erinnerungsstücke (Bastelarbeiten, Fotos) im Kinderzimmer können zusätzlich beim Weg in den neuen Lebensabschnitt hilfreich sein.
- **Kinder im letzten Kindergartenjahr wollen kleine Aufgaben und Verantwortung übernehmen:** Nehmen Sie Ihrem Kind nicht alle Arbeiten ab, auch wenn es dafür länger Zeit braucht. Trauen Sie Ihrem Kind etwas zu, fordern Sie es! Am einfachsten

## Ergotherapeutische Praxisgemeinschaft Haertlmayr / Birndorfer

Gabelsberger Straße 50  
84034 Landshut

Tel. 08 71/46 44 64  
Fax 08 71/46 44 33

[www.ergotherapie-landshut.de](http://www.ergotherapie-landshut.de)  
[info@ergotherapie-landshut.de](mailto:info@ergotherapie-landshut.de)



Kinder, Erwachsene  
Therapie + Bewegung  
Familientherapie



## Förderkreis Montessori-Pädagogik Landshut e. V.

Mitglied im Montessori Landesverband Bayern e. V.

Gesellschafterschule der Montessori Oberschule München (MOS)



### Montessori-Kinderhaus Landshut

Felix-Meindl-Weg 46, 84036 Landshut

Telefon: 0871 / 4 10 36

Telefax: 0871 / 27 86 111

info@montessori-kinderhaus-la.de

www.montessori-kinderhaus-la.de

Bürozeiten

Montag - Freitag

14.00 - 15.00 Uhr



- geht dies, indem Sie Ihrem Kind kleine Arbeiten im Haushalt übertragen, zum Beispiel das Haustier regelmäßig zu füttern oder den Briefkasten zu leeren.
- **Die werdenden Erstklässler wollen mit Gleichaltrigen ungestört zusammen sein:** Jetzt interessieren sich die Kinder am meisten für Gleichaltrige. In ihnen sehen sie die wahre Spielherausforderung. Herrliche fantasievolle Spielideen können sich entwickeln, wenn sich die Kinder nicht ständig angeleitet und beobachtet fühlen.
  - **Kinder wollen aufbrechen zu neuen Ufern:** Das heißt nichts anderes, als dass sie neue Gehirnnahrung brauchen. Viele Bilderbücher im Kindergarten und zu Hause halten für die „alten Hasen“ nichts Neues mehr bereit. Vorlesegeschichten für Ältere oder Sachbilderbücher interessieren da schon mehr. Die Kinder wollen auch aktiv neue Dinge ausprobieren: zum Beispiel eigenständig kochen oder zum Kaufmann um die Ecke gehen und den Umgang mit Geld üben.
  - **Zukünftige Schulkinder wollen so viel wie möglich über die Schule und alles, was damit zu tun hat, erfahren:** Dadurch, dass sich Kinder sowohl geistig als auch spielerisch mit ihren Themen auseinandersetzen, wollen sie in dieser Zeit oft

Schule spielen. Gleichzeitig wissen sie nicht genug darüber und stellen sich viele Fragen. Der Schulranzen von bekannten Schulkindern wird genau unter die Lupe genommen, die Schule von außen interessiert betrachtet, Hefte werden gebastelt. Im Spiel kann das Kind seine Vorfreude auf diesen neuen Lebensabschnitt ausleben.



## Praxis für Logopädie

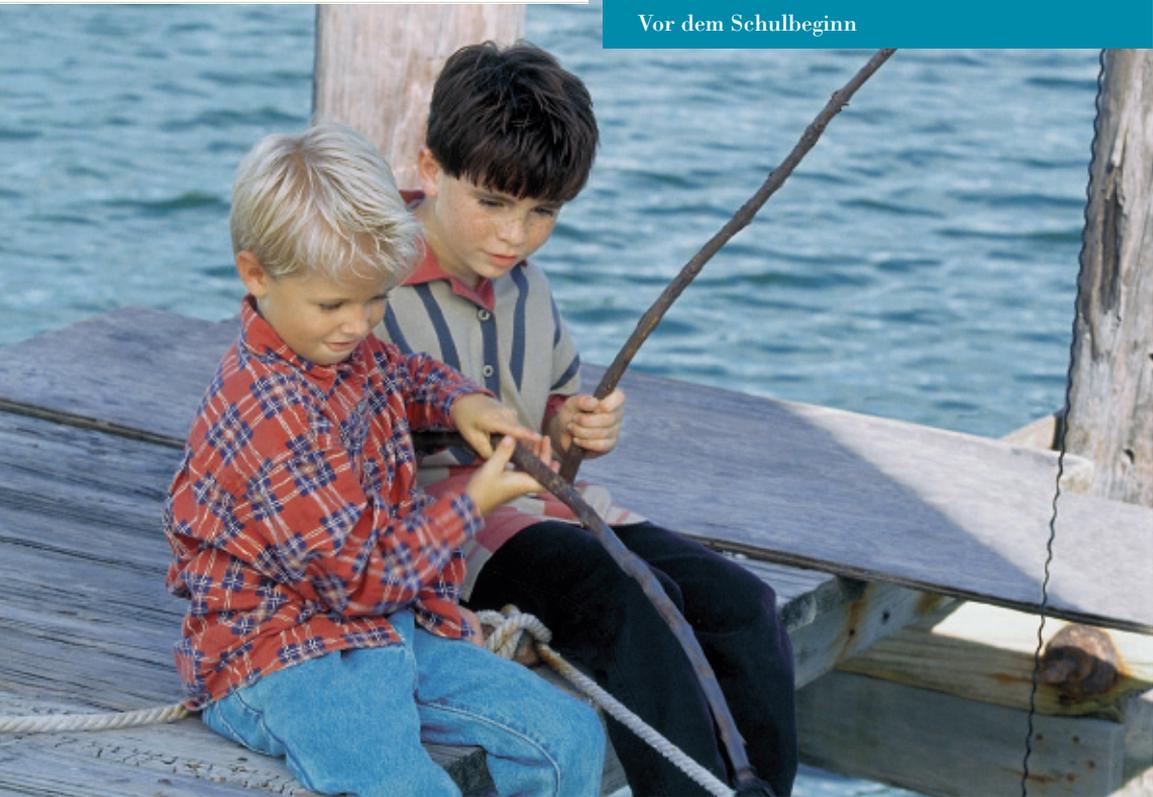
Birgit Selmeier

Marktplatz 8

84144 Geisenhausen

Telefon: 087 43 / 96 60 20

Behandlung aller Störungsbilder  
Termine nach Vereinbarung  
Alle Kassen · Hausbesuche



## Vor dem Schulbeginn

Während bei den meisten Kindern die Vorfreude überwiegt, stellen sich Eltern oft die Frage, ob ihr Kind wirklich dazu in der Lage ist, den Schulalltag zu meistern. Doch was genau ist in dieser Zeit alles zu beachten?

### Was bedeutet Schulfähigkeit?

Schon lange hat man erkannt, dass sich die Entwicklung der Kinder nicht immer gleichförmig vollzieht, sondern dass sie im gleichen Alter unterschiedlich weit

### Dipl.-Psych. Anne Kreitner Psychologische Psychotherapeutin

Tel. 0871/26611

Konradweg 5  
84034 Landshut

69/6903500



vorangeschritten sein kann. Deshalb versucht man vor der Einschulung einzuschätzen, ob das Kind „schulfähig“ ist. Man beobachtet hier im Besonderen, ob das Kind körperlich, geistig und sozial so weit entwickelt ist, dass es den Anforderungen von Schule und Unterricht gerecht werden kann.

Dabei kann ein persönlicher Informationsbogen, der gemeinsam von Eltern und Erzieher(in) am Ende der Kindergartenzeit ausgefüllt wird, behilflich sein. Er gibt Auskunft über Stärken und Schwächen des Kindes und soll die Entscheidung über die Schulfähigkeit erleichtern.

## Der Stichtag

Um einen weiteren Anhaltspunkt zu haben, ab welchem Alter ein Kind als schulfähig zu betrachten ist, wurde ein sogenannter Stichtag eingeführt. Dieser wurde zum Schuljahr 2010/11 auf den 30. September vorverlegt, um das Alter zu erreichen, in dem die Kinder die höchste Lern- und Aufnahmebereitschaft zeigen. Alle Kinder, die bis zu diesem Datum ihr sechstes Lebensjahr vollendet haben, sind im darauffolgenden Schuljahr schulpflichtig. Trotzdem ist es möglich, Kinder – je nach ihren Fähigkeiten – auf Antrag der Eltern vorzeitig in die Schule aufzunehmen bzw. sie ein Jahr zurückzustellen. Die Entscheidung trifft letztendlich die Schulleiterin/der Schulleiter, wobei sie/er sich auf Aussagen des Kindergartens stützen und sich gegebenenfalls vom Schularzt, Schulpsychologen oder einem Beratungsdienst Rat holen kann.

## Die Schulanmeldung

Sofern Ihr Kind schulpflichtig wird, erhalten Sie durch ortsübliche Verfahren Informationen von der Schulleitung zur Anmeldung Ihres Kindes. Sie werden gebeten, Ihr Kind an einem festgesetzten Termin, der meist im April liegt, für eine bestimmte Grundschule anzumelden. Diesen Termin sollten Sie gemeinsam mit Ihrem Kind wahrnehmen, um schon jetzt eine Bindung zur künftigen Schule aufzubauen. Dazu sollten



### Albert Fischer

Breslauer Straße 59 a · 84028 Landshut  
Tel.: 0871/9660885 · Fax: 0871/9660886

Öffnungszeiten:  
Mo.–Do. 6.30–20.00 Uhr, Fr. 6.30–16.00 Uhr

[www.arcus-krankengymnastik.de](http://www.arcus-krankengymnastik.de)

Sonderprogramme für ADS – ADHS – Adipositas  
Trommelkurse, Hot-Stone-Massage  
Skoliose nach Schroth

Zu Beginn erstellen Physiotherapeuten einen Behandlungsplan, der individuell auf den Patienten zugeschnitten ist. Dieser Plan wird vom Physiotherapeuten regelmäßig überprüft und ggf. korrigiert bzw. angepasst.

Ein besonderes Merkmal der Physiotherapie ist die persönliche Begegnung zwischen Patient und Physiotherapeut während der Behandlung. Dabei sind nicht nur das theoretische Fachwissen und das praktische Können der Physiotherapeuten entscheidend für den Erfolg. Ausschlaggebend ist auch die aktive und eigenverantwortliche Mitarbeit des Patienten.

Unterlagen zur Person und ein Nachweis über die Schuleingangsuntersuchung mitgebracht werden.

## Die Schuleingangsuntersuchung

In Bayern ist eine gesetzliche Schuleingangsuntersuchung festgesetzt für alle Kinder, die im folgenden Jahr eingeschult werden sollen. Jedes Kind wird von Mitarbeitern des Gesundheitsamtes untersucht. Hier müssen das gelbe Untersuchungsheft mit dem Nachweis über die Früherkennungsuntersuchung (U9) und das vollständige Impfbuch vorgelegt werden. Bei der Untersuchung macht jedes Kind einen Seh- und Hörtest. Darauf folgt ein „Entwicklungs-Screening“, bei dem man Krankheitsgeschichte, Größe und Gewicht des Kindes aufnimmt, das Impfbuch über-

prüft und die sprachliche und motorische Entwicklung testet. Auf Wunsch der Eltern, bei Auffälligkeiten im Screening oder einer fehlenden U9-Untersuchung schließt sich eine schulärztliche Untersuchung an. Denken Sie rechtzeitig daran, die Früherkennungsuntersuchung U9 durchführen zu lassen. Nimmt ein Kind nicht an der U9 beim Kinder- oder



**„Liebe Kinder!  
Im rechten Bild haben sich sechs  
Fehler eingeschlichen. Findet ihr sie?“**



Praxis für ganzheitliche Osteopathie  
Eva M. Glock-Tschimmel

- Kinderbehandlungen
- klassische Osteopathie
- Cranio-sacrale Therapie
- biodynamische Osteopathie

Am Kerschacker 16 a · 84036 Landshut  
Telefon 0871/430 1372  
[www.ganzheitliche-osteopathie-landshut.de](http://www.ganzheitliche-osteopathie-landshut.de)



Simone Flemke-Reimann  
Dipl.Päd./Sprachheilpäd./Dr. phil.  
Altstadt 106, 84028 Landshut  
Tel./Fax: 0871-2762726  
Termine nach Vereinbarung

Wir bieten:  
Vorbeugung - Diagnose - Beratung und  
Behandlung von Stimm-, Sprech-,  
Sprach- & Hörstörungen,  
Therapie bei LRS und  
auditiver Wahrnehmungsstörung

[www.flemke-reimann.de](http://www.flemke-reimann.de)

Hausarzt und nicht an einer schulärztlichen Untersuchung teil, so ist das Gesundheitsamt verpflichtet, das Jugendamt zu informieren.

## Vorkurse für Kinder mit Migrationshintergrund

Kinder mit Migrationshintergrund im Alter von drei bis vier Jahren müssen an einer Sprachstanderhebung teilnehmen und regelmäßig entweder einen Kindergar-

ten oder ein Haus mit integriertem Vorkurs besuchen. Lehrer und Fachkräfte der Kinderbetreuungseinrichtungen bieten Vorkurse an, in denen die Kinder über ein- einhalb Jahre mit insgesamt 240 Stunden gefördert werden. Im vorletzten Kindergartenjahr werden nur Fachkräfte, die den Kindern bereits vertraut sind, eingebunden. Im letzten Jahr wird zusätzlich gefördert. Der Lehrplan dieser Förderung richtet sich nach dem Lehrplan Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule Jahrgangstufe 1.



### Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung, Vereinigung Landshut e.V.

Brauneckweg 8, 84034 Landshut · [www.lebenshilfe-landshut.de](http://www.lebenshilfe-landshut.de)



#### Kinderhilfe – Interdisziplinäre Frühförderstelle

Brauneckweg 8  
84034 Landshut  
Tel.: 0871/68010

- Beratung der Eltern hinsichtlich Erziehung, Entwicklung, Schuleintritt
- Ganzheitliche Entwicklungsdiagnostik
- Therapien und Förderung in der Frühförderstelle, im Elternhaus, im Kindergarten von Geburt bis zum Schuleintritt
- Interdisziplinäres Team aus Heilpädagogen, Sozialpädagogen, Psychologen, Ergotherapeuten, Logopäden, Physiotherapeuten
- keine Kosten für die Eltern



#### Heilpädagogischer Kindergarten Schulvorbereitende Einrichtungen (SVE)

Jürgen-Schumann-Str. 18  
84034 Landshut  
Tel.: 0871/69052

- Bei Auffälligkeiten in der geistigen, sprachlichen, sozial-emotionalen Entwicklung
- Entwicklungsdiagnostik und entsprechende Orientierung am Lern- und Förderbedarf des Kindes
- Förderung in kleinen Gruppen durch Heilpädagogen, Sonderpädagogen, Therapeuten
- Elternberatung auch beim Schuleintritt
- Mitarbeit von Fachkräften in integrativen Gruppen in Regelkindergärten



#### Pestalozzischule Privates Förderzentrum – Förderschwerpunkt geistige Entwicklung mit Heilpädagogischer Tagesstätte

Jürgen-Schumann-Str. 18  
84034 Landshut  
Tel.: 0871/69052

- Bei Schülern mit einem hohen Förderbedarf im Bereich geistige Entwicklung
- Bei zusätzlichen Problemen im Bereich der Motorik, Kommunikation, Wahrnehmung
- Bei zusätzlichem Pflegeaufwand
- Einschulungsdiagnostik und -beratung, laufende Förderdiagnostik
- Differenzierter Unterricht in kleinen Klassen auf dem jeweiligen Entwicklungsniveau
- Angebot der Ganztagsförderung durch die Heilpädagogische Tagesstätte



## Tipps für einen guten Start

### So unterstützen Sie Ihr Kind richtig

Spätestens mit der Schulanmeldung lernen Eltern und Kinder den zukünftigen Arbeitsplatz Schule kennen. Meist hat Ihr Kind die Schule bereits zuvor mit dem Kindergarten besucht. Während dieser **Schnupperstunde** probieren die Kinder, sich über den Zeitraum von 30 bis 45 Minuten zu konzentrieren. Dazu bekommen sie kleine Aufgaben, etwa ihren Namen auf ein Arbeitsblatt schreiben, etwas anmalen oder ausschneiden. So erfährt Ihr Kind, wie es ist, wenn viele Kinder gleichzeitig in einem Raum sitzen, arbeiten, sich konzentrieren und Regeln einhalten müssen. Es ist wichtig, nicht unaufgefordert und ohne Handzeichen zu sprechen oder

den Mitschüler(inne)n ins Wort zu fallen. Natürlich kann und muss ein zukünftiges Schulkind nicht gleich vom ersten Tag an alle Regeln und Verhaltensformen beherrschen.

Trotzdem sollten Eltern diese Dinge, die das soziale Miteinander betreffen, **schon im Voraus ihren Kindern vermitteln und vor allem mit ihnen üben**. Kinder müssen erst Verständnis dafür entwickeln, dass sie nicht immer sofort zum Zug kommen und ihnen nicht mehr die ungeteilte Aufmerksamkeit zufällt. Denn gerade damit haben Lehrer(innen) immer wieder zu kämpfen, wenn es Erstklässlern schwerfällt, sich in einen großen Klassenverband zu integrieren.

Eine große Hilfe ist es, wenn die Eltern sich zu Hause bemühen, ihre Kinder an bestimmte Gesprächs- und Gemeinschaftsregeln zu gewöhnen, ihnen einen geregelten Tagesablauf bieten und sie zu Selbstständigkeit anleiten. Dazu gehört beispielsweise, dass sich das Kind selbstständig anziehen kann oder sich ein gewisses Zeitverständnis aneignet.

## TIPP

*Die eigene Einstellung prägt und beeinflusst das kindliche Denken enorm. Vermeiden Sie negative Äußerungen zu Ihrer Schulzeit, um Ihr Kind nicht zu verunsichern oder zu ängstigen. Versuchen Sie Ihr Kind zu motivieren und zu begeistern!*

## Das erste eigene Geld

Um Verantwortung für sich selbst übernehmen zu können, ist es wichtig, früh zu lernen, auch mit Geld verantwortungsbewusst umzugehen. Der Schulbeginn oder ein Geburtstag bietet dazu die richtige Gelegenheit. Legen Sie vorher einen Betrag für das Taschengeld fest. Dieser sollte nicht zu hoch sein und kontinuierlich dem Alter entsprechend gesteigert werden. Setzen Sie einen für das Kind festen Zeitpunkt, an dem es das Geld regelmäßig bekommt, jeden Montag nach der Schule zum Beispiel. Nehmen Sie sich Zeit, Ihrem Kind den Zweck des Taschengeldes zu erklären, und stehen Sie ihm am Anfang im Umgang damit zur Seite. Feststehen muss aber: Wofür das Kind das Geld ausgeben will, ist letztlich seine eigene Entscheidung. Dabei soll das Kind

den Wert des Geldes kennenlernen und herausfinden, was einzelne Dinge kosten. Früher oder später kann das Schulkind auch sein **eigenes Girokonto** erhalten. Einige Banken bieten kostenlose Schülerkonten an. So können auch größere Beträge, zum Beispiel Geburtstagsgeschenke von den Großeltern, vom Kind selbst „verwaltet“ werden. Dabei wird das Kind mit den Verfahren und Prinzipien einer Bank vertraut gemacht und kann sich spielerisch an die Verwaltung der Finanzen gewöhnen.

## Buchtipps für Vorschulkinder und Eltern

Sowohl in der Vorschul- als auch in der Grundschulzeit sind Bücher wichtig für die Entwicklung Ihres Kindes. Während Sie Ihr Kind in der Vorschulzeit in erster Linie durch (Mal-)Bücher mit Konzentrations- und Aufmerksamkeitsspielen auf den Schulstart vorbereiten, steht bei Grundschulkindern die Unterstützung der Lesefertigkeiten im Vordergrund.



**STADT BÜCHEREI LANDSHUT**

**Stadtbücherei im Salzstadel**  
Steckengasse 308 • 84028 LA  
Telefon 0871 / 2 28 77  
Di/Mi/Fr 10 – 18 Uhr  
Do 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 15 Uhr

**Stadtbücherei Weilerstraße**  
Weilerstraße 23 • 84032 LA  
Telefon 0871 / 7 10 54  
Mo/Di/Mi/Fr 14 – 18 Uhr  
Kinderprogramm oder  
Leseclubs Do 15 – 17 Uhr

**Abenteuer Lesen ...**  
**Stadtbücherei Landshut**  
[www.landshut.de/stadtbuecherei](http://www.landshut.de/stadtbuecherei)

**TIPP**

*Bedenken Sie, dass das Lesen eine der wichtigsten Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen ist und dass es Ihr Kind auch in der Persönlichkeitsbildung unterstützt. Kinder brauchen dazu die Unterstützung ihrer Eltern, die sie an das Lesen heranführen. Geben Sie Ihrem Kind viele Anregungen zum Lesen und natürlich ausreichend Lesematerial. Dazu gibt es auch spannende Kinder- und Jugendzeitschriften, die viele interessante Themen altersgerecht vermitteln.*

**TIPP**

*An den ersten Schultagen sollten Sie Ihr Kind noch zur Schule begleiten. Wenn Sie das Gefühl haben, dass Ihr Kind den Weg gut allein bewältigt, können Sie sich nach anderen Erstklässlern in Ihrer Nachbarschaft umschauen. Die Kinder können den Schulweg gemeinsam gehen. Auch diese Gruppe sollten Sie noch einmal begleiten und auf problematische Stellen hinweisen. Wenn Sie Ihr Kind über einen längeren Zeitraum begleiten, können auch die Eltern Begleitgemeinschaften bilden.*

Zu empfehlen sind dabei unter anderem die folgenden Bücher:

- **Grundschul-Wörterbuch:** Dieses Buch unterstützt Ihr Kind beim Hausaufgabenmachen. Es soll ab der zweiten oder dritten Klasse helfen, schwierige Wörter schnell und einfach nachzuschlagen, um so sicherer in der Rechtschreibung zu werden.
- **Kinderlexikon „Von Anton bis Zylinder“:** Mit mehr als 1400 alphabetisch geordneten Stichwörtern und über 1000 farbigen Abbildungen werden Begriffe aus Geschichte, Naturwissenschaft, Technik, Politik, Kultur und Sport kindgerecht erklärt.



## Der künftige Schulweg

Manche Eltern werden den ersten Schulwochen in Bezug auf mögliche Gefahrenquellen mit gemischten Gefühlen entgegenglicken. Besonders der Straßenverkehr birgt viele **kritische Punkte**. Aber auch dieser Situation kann man einiges an Problematik nehmen, wenn Sie sich zusammen mit Ihrem Kind vorbereiten. Wichtig dabei ist, nicht bis zur letzten Minute damit zu warten. Als sehr hilfreich hat sich erwiesen, wenn Eltern, zum Beispiel mithilfe eines Stadtplans, die ungefährlichste Schulwegstrecke austüfteln. Natürlich gehören zu den möglichen Gefahrenquellen auch Ampeln, Baustellen, Überwege, Ausfahrten und anderes. Es ist wichtig, den Weg mit dem Schulanfänger genau zu besprechen und ihn praktisch zu üben, sodass sich das Kind orientieren kann und einigermaßen sicher wird. Der zukünftige Schulweg kann schon in der letzten Kindergartenzeit in das tägliche Wegegpensum eingebaut werden. So müssen Sie sich und Ihr Kind nicht unter Druck setzen, alles baldmöglichst zu beherrschen.

## Auch Buskinder müssen üben

Vielleicht wohnen Sie auf dem Land oder in einem Wohngebiet, von wo aus Ihr Kind die Schule nur **mit dem Bus oder der Straßenbahn** erreichen kann. Dann überlegen Sie sich sicher schon lange vorher, ob es sich in dieser besonderen Lage zurechtfinden wird. Um Ihr Kind zu einem **souveränen Buskind** zu machen, sollten Sie – ebenso wie beim Schulweg – schon sehr **früh mit der Vorbereitung beginnen**. Schon von klein auf sollte sich Ihr Kind an diese Weise der Fortbewegung gewöhnen. In der letzten Kindergartenphase können Eltern dann gezielt auf die zukünftigen Schulbusfahrten hinarbeiten. Dabei müssen Sie sich immer wieder in Erinnerung rufen, dass Dinge, die für Erwachsene selbstverständlich sind, für die zukünftigen Buskinder neu sind.

- **Verhalten an der Haltestelle:** Üben Sie immer an den Haltestellen, an denen Ihr Kind ein- und aussteigen wird: Zurücktreten, wenn der Bus ankommt, erst einsteigen, wenn der Bus gehalten hat und die Türen geöffnet sind. Die Fahrkarte sollte Ihr Kind immer an der gleichen Stelle verwahren, sodass im Falle einer Kontrolle nicht gesucht werden muss.
- **Das Einsteigen und die Fahrt:** Trainieren Sie mit Ihrem Kind, den Handlauf zu benutzen, die Fahrkarte vorzuzeigen, den Schulranzen abzunehmen und vor die Füße auf den Boden zu stellen und möglichst bis zur gewünschten Haltestelle sitzen zu bleiben. Was, wenn es keine Sitzplätze mehr gibt? Überlegen Sie und üben Sie mit Ihrem Kind, wo es sich festhalten kann, wenn es im Bus stehen muss.

- **Das Aussteigen:** Erst aufstehen, wenn der Bus anhält, aussteigen, wenn die Türen ganz geöffnet sind. Nie vor oder hinter dem haltenden Fahrzeug die Fahrbahn betreten, sondern warten, bis der Bus wegfährt. Sie sollten Ihrem Kind die ganze Situation mit all ihren Gefahren plastisch aufzeigen und ihm auch erklären, was für Unfälle in dieser Situation schon passiert sind. Wenn Sie dieses Programm rechtzeitig bewältigen, werden Sie und Ihr Kind dem ersten Schultag etwas sicherer und entspannter entgegenblicken.

## Mit dem Fahrrad in die Schule

Sie sollten Ihr Kind erst nach der Fahrrad- ausbildung in der vierten Klasse mit dem Fahrrad in die Schule schicken. Die Verkehrswacht weist immer wieder darauf hin, dass Kinder bis zu diesem Alter nur bedingt mit dem Fahrrad im Straßenverkehr zurechtkommen. Bei der **Fahrradausbildung** werden die Kinder durch den örtlichen Verkehrspolizisten geschult. Daran schließt sich eine Prüfung an. Dazu kommen die Polizisten eigens in die Schule. Natürlich sollte das Fahrradfahren von klein auf gelernt werden: Dazu ist aber die Freizeit besser geeignet.

### TIPP

- *Treiben Sie Ihr Kind nicht zur Eile. Gerade gehetzte Kinder sind im Straßenverkehr erheblich gefährdet.*
- *Je häufiger Sie mit Ihrem Kind den Schulweg üben, desto sicherer wird es.*



## Vorsorge und Sicherheit

### Versicherungsschutz für Ihr Kind

Auch wenn Sie mit Ihrem Kind den Schulweg schon vor Schulstart intensiv trainiert haben und Ihr Kind sich sicher im Verkehr bewegt, gehören Kinder in jedem Fall zu den am **stärksten gefährdeten Verkehrsteilnehmern**. Zwar ist Ihr Kind über die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert, allerdings greift diese Absicherung nur unter bestimmten Voraussetzungen.

Zu bedenken ist zum einen, dass die gesetzliche Unfallversicherung nur dann zahlt, wenn Ihr Kind durch einen Unfall in der Schule oder auf dem direkten Schulweg dauerhaft verletzt wird. Sobald Ihr Kind von dem eigentlichen Schulweg abweicht, greift der Versicherungsschutz der **gesetzlichen Unfallversicherung** nicht mehr. Mehr als 70 Prozent

aller Unfälle ereignen sich aber nicht in der Schule oder auf dem Schulweg, sondern in der Freizeit. Diese Freizeitunfälle sind über die gesetzliche Unfallversicherung nicht abgedeckt. Hinzu kommt, dass die Zahlungen nur unzureichend sind. Diese Lücke können Sie mit einer privaten Unfallversicherung schließen. Sie zahlt bei jedem Unfall, egal ob auf dem Schulweg oder beim Toben auf dem Spielplatz. Über die genauen Konditionen und Leistungen können Sie sich bei der jeweiligen Versicherung informieren.

### Schutz vor hohen Sachschäden

Ebenso wichtig wie die Unfallversicherung ist auch eine Haftpflichtversicherung. Damit ist Ihre Familie vor Schadensersatzansprüchen geschützt.

Wie schnell ist es passiert: Beim Fußballspielen schießt Ihr Sohn den Ball in die Wohnzimmerscheibe des Nachbarn oder Ihre Tochter fährt mit dem Fahrrad gegen das Auto des Nachbarn. Ohne **Haftpflichtversicherung** müssten Sie jetzt selbst für den entstandenen Schaden aufkommen, denn ab dem siebten Lebensjahr ist ein Kind schadensersatzpflichtig. In diesem Fall

springt die Haftpflichtversicherung ein. Sie trägt beispielsweise die Reparatur- oder Wiederbeschaffungskosten, übernimmt das Schmerzensgeld oder gar die Zahlung des Verdienstausfalls bis hin zur Rente für den Geschädigten. Der Risikoschutz gilt sowohl für die Eltern als Aufsichtspflichtige über eigene oder fremde Kinder als auch für die Kinder selbst.



## TIPP

Der Begriff Teilhabe bedeutet nach einer Definition der Weltgesundheitsorganisation (WHO) das „Einbezogensein in eine Lebenssituation“. Hierbei geht es darum, Menschen aktiv zu unterstützen, damit diese am gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben teilnehmen können. Hier sind sowohl Menschen mit Behinderung als auch mit Migrationshintergrund oder aus schwierigen sozialen Verhältnissen gemeint. Um beispielsweise Familien mit wenig Einkommen bei der Finanzierung der Ausbildung ihrer Kinder zu unterstützen und somit zu gewährleisten, dass die Kinder am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, werden finanzielle Hilfen angeboten. Seit März 2011 kann dieses Bildungspaket beantragt werden. Allerdings können auch rückwirkend Ansprüche geltend gemacht werden. Anspruch auf finanzielle Unterstützung haben Kinder und Jugendliche aus Familien, die Alg II, Sozialgeld, SGB-XII-Leistungen, Kinderzuschläge oder Wohngeld beziehen. Kinder und Jugendliche werden bis zum 25. Lebensjahr gefördert – einzige Ausnahme sind Leistungen für Kultur, Sport und Freizeit, da hier die Altersgrenze bei 18 Jahren liegt. Bezahlt werden beispielsweise Schulausflüge, Nachhilfeleistungen, Kosten für Beförderungsmittel, Mittagessen, aber auch Beiträge für Schwimmkurse oder Vereinssport.



## Was Ihr Kind für die Schule braucht

### Kinderbekleidung

Schon für Kinder im Grundschulalter gibt es eine enorme Auswahl an modischen Kleidungsstücken. Sie werden feststellen, dass Ihr Kind im Umgang mit Gleichaltrigen sehr schnell ein Modebewusstsein entwickelt und nicht mehr alles gern anzieht, was Sie als Eltern für richtig halten. Trotzdem sollten Sie unbedingt auf die Funktionalität der Kleidung achten. Auch wenn Sie das Verhalten im Verkehr mit Ihrem Kind eingehend geübt haben, kann es dieses im Eifer des Spiels sehr schnell vergessen. Da ist es umso wichtiger, dass das Kind durch auffällige Kleidung von anderen Verkehrsteilnehmern deutlich wahrgenommen werden kann. Vermeiden Sie daher dunkle Kleidungsstücke und bestehen Sie auf reflektierende Streifen oder Aufnäher, die

die Sicherheit enorm erhöhen. Natürlich sollte die Kleidung Ihres Kindes auch der Jahreszeit entsprechend ausgewählt werden. Im Winter und in den Übergangszeiten empfiehlt es sich, das Kind nach dem „Zwiebelprinzip“ zu kleiden. Durch übereinandergeschichtete Lagen kann sich das Kind entscheiden, eine Jacke oder einen Pulli auszuziehen, wenn es ihm zu warm wird. Im besten Fall trägt das Kind beim Spielen im Freien wasserfeste Kleidung, falls es von ein paar Regentropfen überrascht wird.

### Schulsport: Turnschuhe und -kleidung

Gerade der Schulsport ist für die Kleinen besonders wichtig: Hier können sie endlich herumtoben und springen, ihrem natür-

**TIPP**

Wichtig ist auch, dass sich Ihr Kind ohne Probleme **selbstständig an- und ausziehen kann**. Falls Ihr Kind beispielsweise Probleme hat, eine Schleife zu binden, ist es sinnvoller, Slipper oder Schuhe mit Klettverschlüssen zu kaufen.

lichen Bewegungsdrang nachgehen und sich einen Ausgleich zum Stillsitzen im Klassenzimmer verschaffen. Deshalb ist gerade hier auf qualitativ hochwertige und funktionelle Kleidung zu achten.

Die Kleidung sollte Ihrem Kind genügend Bewegungsfreiheit bieten, aber dennoch nicht zu weit sein, damit mögliche Unfälle verhindert werden können. Bevorzugen Sie atmungsaktive Materialien, die für Ihr Kind angenehm zu tragen sind und Nässe schnell abgeben. Transportiert und aufbewahrt wird die Sportausrüstung in einem eigenen Turnbeutel.

Lassen Sie sich in einem Fachgeschäft über die richtigen Sportschuhe für Ihr Kind beraten und informieren Sie sich über die vielfältigen Funktionen und Vorteile. Beden-

ken Sie auch, dass in den meisten Schulen unterschiedliche Schuhe für Halle und Freisportanlage gefordert werden.

**Vorsicht:**

Alle Arten von Schmuck sind beim Sport hinderlich und sogar gefährlich! Am besten nehmen Sie Ihrem Kind am Tag des Sportunterrichts vorsorglich Ketten, Armbänder, Uhren und vor allem Ohrringe schon zu Hause ab.

**Der richtige Schulranzen**

Kommen wir nun zu dem Thema, das die Schulanfänger ganz besonders stark beschäftigt: dem Schulranzen. Bestimmt können Sie schon an keinem Kaufhaus mehr vorbeigehen, ohne dass Ihr Kind Sie drängt, endlich seinen Schulranzen zu kaufen. Und mit Recht sollten Sie auf diesen großen Wert legen, denn schließlich wird er zum ständigen Begleiter Ihres Kindes.

Folgende Hinweise sollten Sie unbedingt beachten:

- Beziehen Sie Ihr Kind in den Kauf mit ein oder fragen Sie es nach seinen Vorlieben. Im besten Fall sollte das Kind den Schulranzen vorher anprobieren.



*Manuela Eglhuber*

**Lotto · Foto · Kurzwaren · Schreibwaren**

**Presse · Tabak**

**Reinigung · Wäsche-Annahme**

**Blumenstraße 20 · 84032 Landshut**

**Telefon: 08 71/7 22 24 · Telefax: 08 71/7 22 95**



- Nehmen Sie sich genügend Zeit beim Einkauf und vergleichen Sie in Ruhe Preis und Qualität. Der Schulranzen sollte in jedem Fall das TÜV-Siegel/den Normaufkleber tragen und der DIN-58124-Norm entsprechen.
- Auffällige Farben wie Gelb und Orange sowie reflektierende Leuchtstreifen sind besonders wichtig, weil sie bei Dunkelheit schützen.
- Wählen Sie ein Modell mit geringem Eigengewicht. Mit Inhalt sollte der Schulranzen nicht mehr als zehn Prozent des Körpergewichts Ihres Kindes betragen. Überprüfen Sie auch während der Schulzeit das Gewicht immer wieder und ent-rümpeln Sie unnötigen Ballast.

Weitere wertvolle Tipps finden Sie im Schulranzentest der Stiftung Warentest unter [www.test.de](http://www.test.de).

**SNEGANAS**  
alles für Ihr Büro

- EDV-Systeme
- Drucker
- Kopiergeräte
- Bürobedarf
- Schulbedarf
- Netzwerke
- Büromöbel

Anton Sneganas GmbH unsere Partner:  
Landsflutenstr. 64  
84030 Ergolding

Tel: 0871-975630  
Fax: 0871-9756399  
www.sneganas.de  
eMail: [info@sneganas.de](mailto:info@sneganas.de)

**RICOH** **brother.**  
at your side



**Vorsicht:**

Zu hohes Gewicht und falsche Tragegewohnheiten können auf Dauer schwere Schäden an der Wirbelsäule hervorrufen. Überprüfen Sie deshalb regelmäßig den Inhalt und die Einstellung der Tragegurte. Empfehlenswert sind rückenfreundliche, ergonomisch geformte Schulranzen, die sich optimal dem Körper des Kindes anpassen.

**Der Arbeitsplatz Ihres Kindes**

Mit der Schule kommen bald die ersten Hausaufgaben. Auch wenn Ihr Kind anfangs seine Hausarbeiten lieber in der Nähe einer Bezugsperson, zum Beispiel am Küchentisch, erledigen will, sollten Sie ihm zu Hause eine Rückzugsmöglichkeit an einem ruhigen Ort bieten, wo es ungestört und konzentriert arbeiten kann.

Meist wird der Schreibtisch im Kinderzimmer aufgestellt, wobei darauf zu achten ist, dass Ihr Kind immer noch genügend Platz zum Spielen und Herumtollen hat. Denn das Spielen steht bei einem Erstklässler

**TIPP**

So sitzt Ihr Kind richtig!

- Die Sitzfläche des Stuhles sollte auf Kniehöhe eingestellt werden, sodass die Beine Ihres Kindes im Sitzen einen Winkel von 90 Grad bilden.
- Die Höhe der Tischplatte ist richtig angepasst, wenn Ihr Kind seine Ellenbogen im Sitzen locker ablegen kann.
- Kontrollieren Sie die Einstellungen in regelmäßigen Abständen, ob sie noch der Größe Ihres Kindes entsprechen.

immer noch an erster Stelle und das wird sich auch nicht so schnell ändern.

Wenn Sie sich einen Schreibtisch anschaffen, sollte dieser einige Kriterien unbedingt erfüllen. Der Tisch sollte in der Höhe verstellbar sein, damit er dem schnell wachsenden Kind gut angepasst werden kann. Wichtig ist auch, dass die Tischplatte neigbar ist, um Ihrem Kind das erste Lesen und Schreiben zu erleichtern und eine gebückte Sitzhaltung zu verhindern. Um dem Alltag Ihres Kindes standzuhalten, sollte der Tisch

**„Paul soll seinen Schulranzen einräumen. Streiche die Dinge an, die nicht hineingehören!“**



auf jeden Fall praktisch und robust sein – so ist es nämlich auch kein Problem, wenn mal ein bisschen Farbe daneben geht. Bei der Wahl des richtigen Stuhls ist zu berücksichtigen, dass er ebenfalls höhenverstellbar und mit Rollen und einer federnden Rückenlehne ausgestattet ist.

Mit dem richtigen Schreibtisch ermöglichen Sie Ihrem Kind, konzentriert und entspannt – und dadurch auch mit mehr Spaß – seine Hausaufgaben zu erledigen. Und obendrein bewahren Sie es somit vor ernst zu nehmenden Haltungsschäden.

## Stifte und Mäppchen

Hier sollten Sie nicht nach dem Motto „Je mehr, desto besser“ verfahren, sondern genau überlegen, was sinnvoll ist. Besser geeignet als Doppeldeckermäppchen sind einstöckige Mäppchen, da sie weniger

Platz einnehmen. Sie reichen zudem völlig aus, um alle erforderlichen Utensilien unterzubringen.

Wie das Mäppchen ausgestattet sein muss, erfahren Sie zu Schulbeginn von den Klassenlehrer(inne)n. Versuchen Sie dabei mehr Wert auf Qualität als auf Quantität zu legen. Bei Buntstiften empfiehlt sich beispielsweise die extra dicke Variante, weil sie für Kinder in der Handhabung einfacher sind und mehr Freude beim Malen bereiten. Zusätzlich ist ein sogenanntes Schlampermäppchen nützlich, um weitere Hilfsmittel wie Schere, Kleber und Spitzer unterzubringen. Überlegen Sie auch später beim Kauf von Schreibwaren, ob sie in einer umweltfreundlichen Variante erhältlich sind. So schulen Sie Ihr Kind im Umweltschutz und geben ihm das Gefühl, selbst einen Beitrag geleistet zu haben.



## Linkshänder? So geht's leichter!

Das Wissen, dass man Linkshänder nicht umerziehen soll, ist mittlerweile Allgemeinwissen. Allerdings haben es Linkshänder nicht immer leicht.

Scheren, Stifte oder Hefte, die für Rechtshänder konzipiert sind, machen ihnen das Leben schwer. Linkshändigkeit bedeutet für Eltern und Kinder deswegen, dass sie sich mit speziellen Materialien ausstatten müssen.

Längst gibt es Füller für Linkshänder beziehungsweise Füller, die sowohl für Rechtshänder als auch für Linkshänder geeignet sind. Daneben bietet der Fachhandel **spezielle Linkshänder-Schulartikel** an. Diese machen nicht nur das Leben und Lernen leichter, sie unterstützen auch den natürlichen Bewegungsablauf der Linkshänder.

So haben z. B. Collegenblöcke mit Kopfschraube den Vorteil, dass die Kinder nicht mehr durch die links angebrachte Schraube beim Schreiben behindert werden. Spitzer verfügen über Messer in anderer Drehrichtung und bei Scheren sind die Klingen genau andersherum angebracht.

Auch die übrige Lernumgebung sollte dem Linkshänder angepasst sein: So empfiehlt es sich, dass Linkshänder in der Schule links außen oder neben einem anderen Linkshänder sitzen, damit sich die Nachbarn nicht mit den hantierenden Armen in die Quere kommen. Die Computermaus (mit umgepolter Tastenbelegung) sollte links neben der Tastatur liegen.

### Ergo im Grünen Haus

Herrenfeldener Str. 9



#### FACHPRAXIS FÜR ERGOTHERAPIE

- Säuglings-therapie
- Pädiatrie
- Neurologie
- Kooperation mit der Schlaganfall-stroke-unit von
- Bobath-Therapie
- Konzentrations-training
- Handtherapie



**Alle Kassen, auch Hausbesuche  
Termine nach Vereinbarung**



**Tel./Fax: 08741/929965**

**E-Mail: [ergo.imgruenenhaus@web.de](mailto:ergo.imgruenenhaus@web.de)**





## Jetzt geht's los – der erste Schultag

### Ein ganz besonderer Tag

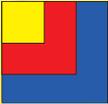
Für Eltern und Kinder ist der erste Schultag – nach dem ersten Kindergarten tag – ein **außergewöhnlich spannender Tag**. Alle Beteiligten sind sehr aufgeregt und voller Erwartungen. Schon einige Zeit vorher überlegen sich die Eltern, wie sie diesen Tag gebührend feiern könnten. Die ganze Familie – oft auch Großeltern oder Paten – nehmen an diesem besonderen Tag teil.

Die Einschulungsfeier gestaltet jede Grundschule individuell. Meist versammeln sich die Eltern und Kinder in der Aula oder Turnhalle. Häufig haben die vorherigen Erstklässler ein kleines Willkommensprogramm vorbereitet. Nach dieser kleinen Feier erfahren die Kinder, in welche Klasse sie von nun an gehen werden. Dann sehen Kinder und

Eltern zum ersten Mal das Klassenzimmer. Bereits nach einer Stunde – in der die Kinder oft eine kleine Malaufgabe lösen dürfen – können die Eltern ihre Sprösslinge wieder von der Schule abholen. Danach liegt es in der Hand der Eltern, einen geruh-samen, einen ereignisreichen oder einen feierlichen Tag für die Schulanfängerin/den Schulanfänger und die Familie zu gestalten. Was dabei sicher nicht fehlen darf, sind Erinnerungsfotos dieses besonderen Tages.

### Die Schultüte und was sie in sich birgt

Schon bei den Römern versuchte man, den Kindern den Schuleintritt mit Honigplätzchen zu versüßen. Und der Brauch, spitze Zuckertüten zu verschenken, ist schon seit



**Förderkreis Montessori-Pädagogik Landshut e. V.**

Mitglied im Montessori Landesverband Bayern e. V.  
Gesellschafterschule der Montessori Oberschule München (MOS)

**Montessori-Schule Geisenhausen**  
Staatlich genehmigte Grund- und Hauptschule in freier Trägerschaft  
Martinstraße 3, 84144 Geisenhausen

Telefon: 08743 / 9 14 33  
Telefax: 08743 / 27 69  
info@montessorischule-geisenhausen.de  
www.montessorischule-geisenhausen.de

Bürozeiten  
Montag - Freitag  
8.30 - 12.00 Uhr



Ende des 18. Jahrhunderts dokumentiert. In ländlichen Gegenden war es üblich, den Kindern eine große selbst gebackene Brezel mit auf den neuen Lebensweg zu geben. Im 20. Jahrhundert wurde die Schultüte so, wie wir sie heute kennen, populär und ist seither nicht mehr wegzudenken. Traditionsgemäß soll die Schultüte eine **Belohnung und ein besonderer Anreiz für den ersten Schultag** sein. Schultüten gibt es in fast jedem Kaufhaus und in allen Papierwarenläden zu kaufen. In vielen Kindergärten entwickelt sich trotzdem ein anderer Trend: Oft stecken die Eltern sehr viel Liebe und Zeit in ein **individuell gestaltetes Unikat**, das noch lange nach dem ersten Schultag einen Ehrenplatz behält.

Nun wäre da noch die Frage nach dem **Inhalt der Schultüte**. Immer mehr Eltern verzichten auf Schultüten, die vor lauter Süßig-

keiten aus allen Nähten quillen. Der Inhalt besteht nun häufiger aus einer Mischung von (gesunden) Süßigkeiten oder Obst, kleinen Schultensilien oder Spielsachen. Wichtig: Nach dem Motto „Weniger ist oft mehr“ soll das Kind nicht mit Geschenken überhäuft werden.

**Beliebt und geeignet sind:** Schreib- oder Buntstifte, ein Konzentrationsspiel, ein Mal- oder Bilderbuch, ein T-Shirt oder anderes Wunschkleidungsstück, Lego- oder Playmobilpäckchen, ein bis zwei Holzwürfel (später kann man damit Rechenaufgaben besser veranschaulichen), Hörspiel-CDs, eine hübsche Brotdose oder Trinkflasche, eine Lieblingssüßigkeit Ihres Kindes, ein Gutschein für einen Ausflug (zum Beispiel in den Zoo). Als Füllmaterial für die Tütenspitze kann man entweder Zeitungspapier oder eine Tüte Popcorn verwenden.

## TIPP

*Basteln Sie gemeinsam mit Ihrem Kind eine Schultüte. Schenken Sie statt Süßigkeiten lieber Dinge mit Bezug zur Schule. So hält die Freude länger an.*



Alfred Sternjakob GmbH & Co. KG / Scout



## Der Alltag in der Grundschule

### Was lernt mein Kind in der Grundschule?

„Die Grundschule hat den Auftrag, alle Schüler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Es geht dabei vor allem darum, Wissenserwerb zu ermöglichen, Verstehen anzubahnen, Interessen zu entwickeln, soziale Verhaltensweisen sowie musische und praktische Fähigkeiten zu fördern und Werthaltungen aufzubauen.

[...] Die Grundschule erfüllt ihren Bildungs- und Erziehungsauftrag im Zusammenwirken mit anderen gesellschaftlichen Einrichtungen und vor allem mit dem Elternhaus. Die Grundschule als erste und gemeinsame Schule ist Lernort und Lebensraum für eine Schülerschaft von großer Heterogenität in Bezug auf ihre familiäre, soziale, regionale

und ethnische Herkunft sowie ihre individuellen Lern- und Leistungsdispositionen. Entsprechend unterschiedlich sind Vorerfahrungen, religiöse und ethische Orientierungen, Lernbedingungen und Leistungsvermögen sowie die geschlechtsspezifische Sozialisation.“

*(Lehrplan für die bayerische Grundschule)*

So lernt Ihr Kind zunächst einiges, was Sie auf den ersten Blick gar nicht greifen oder sehen können. Anfangs liegt der Schwerpunkt auf dem **Erlernen von Arbeitstechniken**, denn vieles, was grundlegend für das gesamte Lernen und Arbeiten ist, muss erst in kleinen Schritten eingeübt werden. Zum Beispiel lernen die Kinder, wie man einen Bleistift richtig hält, wie man mit dem Radiergummi umgeht oder ein Wort

Fach	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	In der bayerischen Grundschule gilt die nebenstehende Stundentafel. Der „Grundlegende Unterricht“ umfasst die Fächer Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht sowie Musik und Kunst. Die Lerninhalte dieser Fächer werden in 16 Wochenstunden vermittelt. In diesem Unterrichtsblock kombiniert die Lehrkraft konzentriertes Lernen mit Spiel-, Bewegungs- und Musikübungen. In dieser Phase hat die Lehrkraft die Möglichkeit, den 45-Minuten-Takt, der den Schultag gliedert, variabel zu gestalten. Bis zum Ende des „Erstunterrichts“ der ersten und zweiten Klasse lernt Ihr Kind, kleine Texte sinnentnehmend zu lesen und selbst zu verfassen. Ihr Kind kennt den Zahlenraum bis 100 und kann darin einfache Plus-, Minus-, Mal- und Geteiltaufgaben rechnen.
Religion/Ethik	2	2	3	3	
1. Fremdsprache	–	–	2	2	
Deutsch	Grundlegender Unterricht 16 Wochenstunden		6	6	
Mathematik			5	5	
Heimat- und Sachkunde			3	4	
Musik			2	2	
Kunst			1	1	
Werken/Textiles Gestalten			1	2	
Sport	2	3	3	3	
Förderunterricht	2	1	1	1	
gesamt	23	24	28	29	

unterstreicht. Weiterhin wird der Umgang mit den Heften und das Aufräumen des Arbeitsplatzes eingeübt. Geregelt ist der Lehrstoff über einen Lehrplan. Darin ist genau festgelegt, was ein Schulkind im jeweiligen Schuljahr lernen soll. Das erste und zweite Schuljahr sind zu einer Einheit zusammengefasst. Der Lernstoff wird

über zwei Jahre hinweg aufgebaut. Dabei werden die individuellen Lernfortschritte und **das Lerntempo des einzelnen Kindes** weitestgehend berücksichtigt und der Unterricht darauf abgestimmt. Der Unterricht in den ersten vier Schuljahren ist sehr spielorientiert. Ideal ist eine Mischung aus offenen Unterrichtsphasen – die von den

## Hand in Hand – von Anfang an



Die Grundschule Seligenthal sieht ihre Aufgabe nicht nur in der Weitergabe von Wissen und Können. Sie hilft den Kindern, als junge Christen ihren Glaubensweg und ihre Aufgabe in der Welt von heute zu finden.



Grundschule  
Seligenthal

Grundschule  
der Schulstiftung  
Seligenthal

Bismarckplatz 14  
84034 Landshut

0871 821-400  
grundschule@seligenthal.de

Der Kinderhort  
Seligenthal bietet  
Kindern nachmittags  
ergänzend Betreuung,  
Bildung und Erziehung.



Kinderhort  
Seligenthal

Kinderhort  
der Schulstiftung  
Seligenthal

Bismarckplatz 14  
84034 Landshut

0871 821-450  
kinderhort@seligenthal.de

Die Schulstiftung  
Seligenthal ist  
Träger folgender  
Einrichtungen:

- Kindergarten
- Grundschule
- Kinderhort
- Gymnasium
- Ganztagsbetreuung
- Wirtschaftsschule
- Fachakademie für Sozialpädagogik

Weiterführende  
Informationen  
finden Sie unter  
[www.seligenthal.de](http://www.seligenthal.de)

Schüler(inne)n selbst mitgestaltet werden können – und traditionellen Lehrmethoden. Trotz aller Spielorientierung darf man eins nicht vergessen: **Kinder wollen lernen, etwas leisten und sich über ihre Erfolge freuen.**

## Der Tagesablauf

Der Tagesablauf ist von Klasse zu Klasse unterschiedlich und wird von der Klassenleitung individuell gestaltet. In der Regel liegen die Hauptfächer in der Hand der Klassenlehrkraft. Der Vorteil: Eine feste

Bezugsperson kann individuell auf die Lernvoraussetzungen Ihres Kindes eingehen.

Ankerpunkte im Tagesablauf sind meist **Rituale**, die den Schultag strukturieren. Oftmals stellt der Tagesbeginn für die Schüler die erste Orientierung und Sammlung in der Gemeinschaft dar. Hier kann ein **Begrüßungslied** gesungen, gebetet, eine Geschichte vorgelesen oder aber ein wichtiges Anliegen angesprochen werden. Eventuell schließt sich die Kontrolle der Hausaufgaben an.

Den zu vermittelnden Lernstoff verteilt die Lehrerin oder der Lehrer nach pädagogischen und didaktischen Gesichtspunkten auf den Schultag: Bewegungspausen lösen Phasen der Anspannung und Konzent-

### Info

#### **„Flexbile Eingangsstufe“**

*Bei dem Konzept der flexiblen Eingangsstufe handelt es sich um einen Modellversuch, der dem Grundgedanken folgt, dass Kinder individuell gefördert werden müssen. Diese Idee wird bereits seit einem vorbereitenden Schuljahr 2009/2010 in Bayern durchgeführt. Das sieht konkret so aus: Die Jahrgangsstufen 1 und 2 werden zusammengefasst und jahrgangsstufenübergreifend unterrichtet. Zum einen durchlaufen alle Schüler aufeinander aufbauende Kursbausteine, zum anderen gibt es ein Thema für alle, wobei aber die dazugehörigen Aufgaben verschiedene Schwierigkeitsgrade aufweisen. Das auf individuelle Förderung aufbauende Konzept wird so den unterschiedlichen Leistungsständen der Schulanfänger gerecht. Alle Kinder verfügen mit Beginn der 3. Klasse über die erforderlichen Kompetenzen. Die Grundschulzeit kann je nach Verweildauer in der Eingangsphase drei bis fünf Jahre dauern. Der Modellversuch endet zum Schuljahr 2012/2013.*

### Info

*Wenn Schüler nicht mehr am Schulunterricht teilnehmen möchten, gibt es verschiedene Möglichkeiten, einer solchen Entwicklung entgegenzusteuern. Wenn sich die Situation nach Gesprächen mit Klassenlehrern und Schulpsychologen nicht verbessert, sollten Sie über eine Alternative nachdenken – beispielsweise eine Fernschule. Jeder Schüler bekommt dabei bestimmte Lernaufgaben von seinen Lehrern gestellt, die er von zu Hause aus binnen einer Woche löst. Danach wird alles korrigiert und in der Folgewoche kommt neues Lernfutter an. Die Schüler stehen also im ständigen Kontakt zu ihren Lehrkräften und werden zu selbstständigem Arbeiten angehalten. Wenn die Schüler schließlich so weit sind, können sie einen staatlich anerkannten Schulabschluss absolvieren.*

ration ab. Die Unterrichtsinhalte werden entweder gemeinsam erarbeitet oder die Schüler(innen) entwickeln in Partner- beziehungsweise Gruppenarbeit eigene Lösungswege zu bestimmten Fragestellungen.

Der Lernstoff wird in Phasen der Einzelarbeit gesichert und eingeübt. Dies ist auch Ziel der Hausaufgaben, die jeden Tag gemeinsam aufgeschrieben werden. Der Schultag endet meist mit einem kurzen Gespräch, einer Verabschiedung oder einem Abschiedslied.

In einigen Klassen gibt es **freie Arbeitsphasen** (Freiarbeit, Wochenplanarbeit). Offene Unterrichtsformen unterscheiden sich vom gemeinsamen Erarbeiten darin, dass individuelle Aufgabenstellungen gewählt und gelöst werden. Hierbei können Lerninhalte unterschiedlich aufgearbeitet und vertieft werden. In freien Arbeitsphasen entscheiden Kinder selbst, welcher Aufgabe sie sich zuwenden, sie teilen sich die Tätigkeit eigenständig ein und werden so zu selbstverantwortlichem Arbeiten angeleitet. Über Arbeitsergebnisse dieser Phasen tauschen sich die Schüler(innen) und die Lehrkraft aus. Zudem kann die Lehrkraft gezielt auf **besonderen Förderbedarf** eingehen.

## Fremdsprachen lernen

Sprachen öffnen das Tor zur Welt – aber muss das schon in der Grundschule sein, wo die Kleinen erst mal des Deutschen mächtig werden sollen? Seit einigen Jahren sieht der Lehrplan vor, dass sich die Schüler ab der 3. Klasse mit einer Fremdsprache vertraut



**BARIVA**  
**Computer**  
 Einkaufszentrum  
 West  
 Rennweg 119  
 84034 Landshut  
 0871-2769669  
 e-Mail: [bariva@gmx.de](mailto:bariva@gmx.de)  
[www.bariva-computer.de](http://www.bariva-computer.de)

machen. In Bayern handelt es sich hierbei fast ausschließlich um Englisch. Ihr Kind lernt dabei auf kindgerechte Art die neue Sprache und Kultur kennen.

Hier stehen Spiele, Lieder und gemeinsames Erfahren der Sprache im Vordergrund. Anstatt Grammatik zu pauken, üben die Schüler kleine Sätze und Phrasen ein und wenden diese in Dialogen oder kleinen Theaterstücken an. Anhand von Bildern oder konkreten Dingen lernen sie spielend

## Computer · Handy · DSL



„von Mensch zu Mensch“



**Computer, Telefon & Internet**  
 bestellt man da, wo Menschen etwas  
 davon verstehen und Sie auch nach  
 der Bestellung nicht alleine da stehen.

### DSLPoint Landshut

Bismarckplatz 21 · 84034 Landshut  
 Tel.: 0871 330 70 -14 · Fax: -15

Internet: [www.dslpoint.de](http://www.dslpoint.de)  
 E-Mail: [mail@dslpoint.de](mailto:mail@dslpoint.de)

Geöffnet von Di.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr und Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

**TIPP**

Nutzen Sie das breite Angebot an Medien zu diesem Thema.

„Start English with a song“: eine CD mit Liedern zum Mitsingen (ab 5 Jahren)

„Englisch – keine Hexerei“: spielend Vokabeln lernen mit den Geschichten über zwei junge Hexen (für Grundschüler)

Vokabeln und bauen sich so einen soliden Grundstock auf.

Die Schwerpunkte sind damit in erster Linie der Aufbau von Hörverstehen und mündliche Kommunikationsfähigkeit. Das erfolgt durch ganzheitliches, erlebnisorientiertes und musisch ausgerichtetes Lernen mit allen Sinnen. Die Schüler sollen einen produktiven Wortschatz verwenden und diesen in mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen üben und vertiefen. Allerdings erhalten die Kinder in diesem Unterricht keine Noten, da die Freude am Erwerb einer ersten Fremdsprache nicht durch Leistungsdruck getrübt werden soll.

Es hat sich gezeigt, dass die Schüler mit viel Interesse und Leistungsbereitschaft an diese neue Herausforderung herangehen. Mit Spaß und Elan legen sie hier ein sehr nützliches Fundament in der englischen Sprache, das ihnen später an einer weiterführenden Schule sehr hilfreich sein wird. Ist man mit den Grundlagen vertraut, fällt das Lernen später viel leichter.

## Leistungsbewertung in der Grundschule

In den ersten drei Zeugnissen, das heißt im Halbjahres- und Jahreszeugnis der 1. Klasse und im Halbjahreszeugnis der 2. Klasse, erhalten die Kinder keine Ziffernnoten, sondern Berichte über das Sozialverhalten sowie das Lern- und Arbeitsverhalten. Das Sozialverhalten wird nach den Punkten soziale Verantwortung, Konfliktverhalten, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit bewertet. Bezüglich des Lern- und Arbeitsverhaltens wird besonderes Augenmerk auf das Interesse, die Motivation, die Konzentration,



praxis

für kinder- und jugendpsychiatrie  
und -psychotherapie

dr. med. denise quitterer  
dr. med. olaf schukai

theaterstraße 67 84028 landshut  
feuerhausgasse 8 84307 eggenfelden  
obere hauptst. 40 85354 freising

terminvereinbarung über  
landshut fon 0871-9 65 96 93

die Ausdauer und die Lern- und Arbeitsweise gelegt. Weiter beschreibt die Klassenlehrkraft den Lernstand Ihres Kindes und seine Lernfortschritte in den unterrichteten Fächern. Wie das Kind in einzelnen Bereichen weitergefördert werden kann, soll ebenfalls im Zeugnis aufgezeigt werden.

In der ersten Jahrgangsstufe schreiben die Kinder keine Probearbeiten. Unbenotete Leistungserhebungen sollen als Anreiz zum Weiterlernen empfunden werden.

Um die Entwicklung der Kompetenzen Ihres Kindes in allen Bereichen festzuhalten, führen die Lehrkräfte für jedes Kind einen Beobachtungsbogen zum Sozial-, Lern- und Arbeitsverhalten und zu den einzelnen Fächern. Diese Aufzeichnungen sind für die Lehrkräfte eine wichtige Grundlage der Beratung in Elterngesprächen.

Mit Beginn der 2. Klasse geht der oder die Lehrer(in) langsam mit bewertenden Rückmeldungen zur Benotung über. Im folgenden Jahreszeugnis werden schriftli-

che, mündliche und praktische Leistungen benotet. Probearbeiten werden nicht vorher bekannt gegeben. Jedoch achten die Lehrkräfte darauf, dass nicht mehr als zwei Arbeiten pro Woche geschrieben werden.

## Hausaufgaben

Hausaufgaben werden bei Schüler(inne)n zur **Vertiefung und Übung** des gelernten Schulstoffes eingesetzt. Dabei sollen die Schüler lernen, selbstständig zu arbeiten und sich verantwortlich zu fühlen. Die Hausaufgaben können mündlich, schriftlich oder praktisch zu bearbeiten sein. Für Lehrer(innen) ist die Hausaufgabe ein Mittel, das Wissen der Schüler zu überprüfen und eventuelle Probleme aufzudecken, um anschließend darauf reagieren zu können.

Aber wie lernt man, Hausaufgaben zu machen? Zuerst müssen Sie mit Ihrem Kind herausfinden, wann der beste Zeitpunkt dafür ist. Das Kind braucht nach der Schule eventuell erst einmal eine Verschnaufpause,



**Die Paukkammer®**

**QUALIFIZIERTE  
NACHHILFE**

**alle Fächer  
alle Schularten**

- ✓ keine Anmeldegebühr
- ✓ keine langfristige Bindung

Altstadt 94/95, Landshut  
Telefon: 0871-430 43 63  
www.paukkammer.de  
*Lernen mit Erfolg!*

um sich zu erholen, und es wird auch bald einsehen, dass der Abend eher ungeeignet ist für konzentriertes Arbeiten. Dennoch sollten Sie versuchen einen festen Zeitpunkt einzuplanen. Wünschenswert ist es, dass Ihr Kind seine Aufgaben möglichst selbstständig erledigt. Doch in der ersten Zeit kann es schon mal vorkommen, dass Ihr Kind zu Ihnen kommt mit den Worten: „Mama, ich kann das nicht!“ Jetzt ist es wichtig, dass Sie in dieser Situation Unterstützung bieten, sich aber dennoch nicht zu einer Dauerbetreuung hinreißen lassen.

Hier einige Tipps, wie Sie Ihr Kind zur Selbstständigkeit führen:

- Machen Sie Ihrem Kind klar, dass Sie ihm die Lösung der Aufgaben zutrauen, aber auch für Fragen zur Verfügung stehen.
- Bieten Sie an, die Aufgaben am Ende zu kontrollieren.



- Loben Sie Ihr Kind zwischendurch für richtige Lösungen. Das motiviert!
- Versuchen Sie Ihr Kind bei Schwierigkeiten so anzuleiten, dass es allein auf den Lösungsweg kommt, und geben Sie nur dann konkrete Hinweise, wenn es sich in einer Aufgabe verrannt hat.
- Lassen Sie Ihr Kind selbstständig weitermachen, wenn Sie das Gefühl haben, dass es so zurechtkommt.

## Betreuungsmöglichkeiten

Wenn Sie berufstätig sind und Ihr Kind bisher bei einer Tagesmutter, Bekannten oder in einer Kindertagesstätte gut versorgt wussten, dann sollten Sie sich rechtzeitig Gedanken über die zukünftige Unterbringung Ihres Kindes vor und nach dem Schulbesuch machen. Für die Morgenbetreuung vor der regulären Schulzeit stehen bei Bedarf ab 7.30 Uhr Lehrkräfte zur Verfügung. Diese Aufsicht wird von der Schule organisiert und kostet Sie kein Geld.

Die meisten Schulen bieten die sogenannte Mittagsbetreuung bis etwa 14.30 Uhr an. Über die jeweiligen Kosten und Leistungen werden Sie bei der Schuleinschreibung genauer informiert.

### Info

*Die Aufsichtspflicht der Lehrkräfte umfasst den Zeitraum 15 Minuten vor Unterrichtsbeginn, während des Unterrichts und während der Pausen. Sie endet dann, wenn Ihr Kind das Schulgelände verlässt.*

Für **eventuell auftretende Lücken in der Betreuung** sollten Sie unbedingt vorsorgen. Wenn Sie ganztags berufstätig sind, sollten Sie sich schon ein halbes Jahr vor Beendigung der Kindergartenzeit nach einem geeigneten Hortplatz für Ihr Kind umschauen. Im Hort wird Ihr Kind außerhalb der Schulstunden betreut, es kann darüber hinaus an der **Hausaufgabenbetreuung**, am Mittagessen und an Freizeitaktivitäten mit gleichaltrigen Kindern teilnehmen. Vor allem die Ferienzeit ist in den meisten Horteinrichtungen bis auf drei Wochen im Sommer vollständig abgedeckt. In den Ferienzeiten werden in vielen Einrichtungen besondere Projekte oder Ausflüge angeboten. Die Gebühren richten sich in der Regel nach dem Betreuungsumfang. Es gibt auch noch andere Betreuungsmöglichkeiten: zum Beispiel durch eine Tagesmutter oder indem sich zwei oder mehr Elternteile die Betreuung gemeinsam teilen. Diese Form wird meistens von Eltern gewählt, die nur wenige Stunden in der Woche arbeiten.

## Schulberatung

Für jede Schule stehen unterschiedliche Beratungsdienste zur Verfügung, die in Absprache mit den Klassenleitern und den Schulleitungen genutzt werden sollten. Gut ausgebildete Beratungslehrer(innen) stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Die Sprechstunden erfragen Sie am besten im Sekretariat oder bei der Klassenleiterin/beim Klassenleiter. Beratungslehrer(innen) sind zuständig bei Lernschwierigkeiten und Mobbing, Verhaltensauffälligkeiten, frühzeitiger Schulaufnahme, Zurückstellung, Tests usw.

In jedem Schulamtsbereich gibt es die Schulpsychologen, die sich um psychische und psychosomatische Auffälligkeiten wie zum Beispiel Versagensängste, Verhaltensabweichungen und Legasthenie kümmern.

Der mobile sonderpädagogische Dienst (MSD) diagnostiziert Lernschwierigkeiten, führt Intelligenztests durch und hilft dabei, Ihr Kind sprachlich optimal zu fördern.



**PRAXIS FÜR  
KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE  
UND -PSYCHOTHERAPIE**

**Dr. med. Friederike Soldo**

Fachärztin

Maistraße 2 · Telefon 0871 430 74 30  
84034 Landshut · Telefax 0871 430 74 39

Ihr Ansprechpartner bei:

- Schulangst
- Leistungsschwierigkeiten
- Entwicklungsverzögerung
- Ängsten / Zwängen / Tics
- Psychischen Problemen

Diagnostik von:

- Legasthenie
- Dyskalkulie
- AD/HS
- Entwicklungsstörungen
- Lernstörungen



## Die Gesundheit Ihres Kindes

### Die richtige Ernährung

Ihr Kind befindet sich gerade mitten im Wachstum und soll jeden Tag Großes leisten, da ist eine gesunde Ernährung Voraussetzung. Eine abwechslungsreiche und ausgewogene Kost, zusammengesetzt aus den wichtigsten Nährstoffen wie Kohlenhydraten, Ballaststoffen, Vitaminen, Mineralien und Wasser, hält Ihr Kind fit und aktiv.

An erster Stelle steht am Morgen das Frühstück – die wichtigste Mahlzeit des Tages. Es muss nicht groß sein, aber Sie sollten darauf achten, dass Ihr Kind jeden Tag ein wenig isst, bevor es in den Unterricht geht. Studien haben belegt, dass sich Kinder, die morgens nichts zu sich genommen haben, im Unterricht viel weniger konzentrieren können als andere, die etwas gegessen haben. Gehen Sie dabei als gutes Vorbild voran – Ihr Kind orientiert sich an Ihrem Verhalten. Ein Frühstück mit Milch oder Kakao, einem Käsebrötchen oder Müsli gibt genügend Energie für die ersten Schulstunden. Auch in der Pause

sollte es einen schmackhaften, aber gesunden Snack geben. Bedenken Sie, dass das Auge mitisst: Je bunter und attraktiver die Speise erscheint, desto lieber essen es die Kleinen. Geben Sie Ihrem Kind das Gemüse und Obst als „Fingerfood“ mit oder bereiten Sie ihm leckere kleine Vollkornhäppchen zu, dann werden auch die gesunden Mahlzeiten gern gegessen. Eine Portion Milch am Tag sollte nicht fehlen. Denn es gilt: Milch drin, gut drauf! Sie ist ein wichtiger Lieferant von Vitaminen, Mineralstoffen und vor allem Kalzium. Damit erhält Ihr Kind

### Info

*Wussten Sie, wie viel Kalzium Ihr Kind täglich braucht? Vier- bis Sechsjährige sollten 700 Milligramm, Sieben- bis Neunjährige rund 900 Milligramm und Zehn- bis 12-Jährige 1100 Milligramm am Tag zu sich nehmen. Kalziumreiche Ernährung sowie körperliche Bewegung stärken die Knochen Ihres Kindes. Kalziumhaltige Lebensmittel sind Milch, Käse und Joghurt.*

**TIPP**

*Fast alle Schulranzen haben getrennt vom Hauptfach noch ein Extrafach in der Ranzenfront. Dort kann man die Trinkflasche deponieren. Den Reißverschluss zieht man dann bis zu der herausragenden Flasche zu. So kann auch einmal etwas danebengehen, ohne dass die Hefte beschmutzt werden.*

einen großen Teil seines Tagesbedarfs an Nährstoffen. Auch sollten Sie dafür sorgen, dass Ihr Kind immer ausreichend Flüssigkeit zu sich nimmt. Das steigert Leistungsfähigkeit und Konzentration. Jedoch sollten

es auch die richtigen Getränke sein, denn süßer Sprudel und andere Mixgetränke sind hier nicht gemeint. Im besten Fall geben Sie Ihrem Kind Wasser zu trinken, aber auch Fruchtsaftschorlen oder Teegetränke sind gute Durstlöcher und bei Kindern gern gesehen.

Zu empfehlen ist, sich eine Trinkflasche und eine große, gut verschließbare Brotzeitdose anzuschaffen. So kann das Essen sicher transportiert und im Schulranzen aufbewahrt werden. Außerdem tragen Sie mit dieser Art der Verpackung zum Umweltschutz bei und können eine Menge Müll vermeiden.



**Dr. med.  
PETER KELLNER**

Schützenstr. 16 F  
84137 Vilsbiburg  
Telefon 08741/9 16 25  
[www.dr-peterkellner.de](http://www.dr-peterkellner.de)  
[plkellner@t-online.de](mailto:plkellner@t-online.de)

- Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin
- Akupunktur
- Notfallmedizin
- Gelbfieberimpfstelle
- Reisemedizin

**Dr. med. R. Sailer**  
**Kinder- und Jugendarzt**

Kinderpulmonologie  
Neonatologie



Stadtplatz 13 • 84137 Vilsbiburg

Telefon: 087 41 / 69 29  
Telefax: 087 41 / 69 93

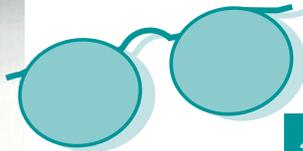
**HÖHENBERGER**  
WERKSTÄTTEN

**Biokiste**

Industriestr. 15  
84149 Velden

Info-Tel:  
**08742/965410**  
[www.hoehenberger-biokiste.de](http://www.hoehenberger-biokiste.de)

**...für optimale  
Gehirnnahrung  
sorgt unsere  
Pausen-Snack-Kiste**



*Ainmiller* **OPTIK**

Brillen + Kontaktlinsen  
Altstadt 195 B · 84028 Landshut  
Tel. 0871/28550 · Fax 0871/28540  
[www.ainmiller-optik.de](http://www.ainmiller-optik.de)

## Sieht mein Kind wirklich gut?

Die Schule hat gerade begonnen und Sie stellen fest, dass Ihr Kind schon jetzt Probleme hat, den Stoff aufzunehmen und seine Aufgaben zu erledigen. Keine Panik – sehr wahrscheinlich liegt das nicht an den Fähigkeiten Ihres Kindes. Lernschwächen können oftmals mit einem eingeschränkten Sehvermögen zusammenhängen. Kinder mit unkorrigierter Sehschwäche haben Schwierigkeiten, optische Reize richtig zu verarbeiten. Im Kindergarten und in der Schule sind sie klar

benachteiligt. Schlechte Noten von Kindern sind deshalb nicht immer ein Zeichen von Unwissenheit. Die Fünfen auf dem Zeugnis entstehen möglicherweise auch dadurch, dass Kinder Zahlen und Buchstaben nicht richtig erkennen und falsch wiedergeben oder verwechseln. Folglich haben sie Schwierigkeiten beim Rechnen und Schreiben und können oft nicht flüssig lesen. Sind die Kinder nicht in der Lage, die Informationen von der Tafel zu lesen, versuchen sie es beim Nachbarn – wirken so oft undiszipliniert und stören den Unterricht. Zeitprobleme treten auf. Stress und Konzentrationsstörungen, Müdigkeit und Unlust sind die logische Folge unkorrigierter Sehschwächen.

### Info

*Beinahe 90 Prozent aller Sinneseindrücke erleben wir durch das Sehen. Kinder merken sich das meiste beim Lesen. Das Lesenlernen beginnt allerdings in der Regel zu einem Zeitpunkt, bei dem der Sehapparat des Kindes noch nicht voll ausgebildet ist. Defizite in der Sehentwicklung können deshalb zu massiven Lese-Lern-Problemen führen. Allerdings lassen sich diese Fehlentwicklungen durch gezieltes Training beeinflussen oder sogar beheben. Zur Behandlung dieser Störung wurde eine neue Therapie, die Funktionaloptometrie, entwickelt. Informieren Sie sich einfach bei Ihrem Optiker.*

Sehfehler sollten so früh wie möglich erkannt und behandelt werden. Geschieht das nicht, kann eine normale Sehentwicklung nicht mehr erfolgen und eine lebenslange Einschränkung des Sehvermögens bleibt. Außerdem wird dringend angeraten, an den gesetzlich empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen teilzunehmen. Drei der zehn Checks widmen sich routinemäßig auch der Überprüfung des Sehsinns. Doch finden diese Untersuchungen in zu großen Abständen statt und bieten keine absolute Sicherheit für das frühzeitige Entdecken von Sehfehlern.

Was sind Anzeichen für Sehprobleme?

- häufiges Augenreiben, Blinzeln oder Stirnrünzeln
- schnelles Ermüden beim Lesen oder Schreiben
- Unlust beim Malen, Schreiben, Lesen oder bei Feinarbeiten
- unsichere Feinmotorik (Tollpatschigkeit)
- langsames, flüchtiges oder fehlerhaftes Lesen
- häufiges Verrutschen in der Zeile
- geringer Augenabstand zu Buch oder Fernseher
- Lichtempfindlichkeit
- häufiges Stolpern oder Balancestörungen
- unsauberes Schriftbild (Wortabstände, Linienführung)
- ungeschicktes Verhalten beim Ballspielen

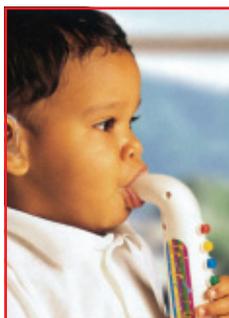
## Hörprobleme bei Schulkindern

Auch Hörprobleme bei Schüler(inne)n sind häufig die Ursache für Lernschwierigkeiten und Stress. Die Kinder bekommen nicht mit, was gesagt wird, und können nicht entsprechend reagieren. „In diesen Fällen wird für Lehrer(in) und Eltern intensives Zuhören und Beobachten zu der alles entscheidenden Schlüsselqualifikation im Hinblick auf

die weitere Förderung des Kindes“, schreibt Dr. Marianne Wiedenmann, Fachbuch-Autorin, Sprachheillehrerin und Sprachheiltherapeutin mit Lehrauftrag der Uni Frankfurt.

**Einwandfreies Hören gilt als zentrale Lernvoraussetzung** im Schriftspracherwerb und für alle Kulturtechniken. Wer ähnliche Laute beispielsweise bei 13 und 30 oder bei Nagel und Nadel nicht unterscheiden kann, wird falsch rechnen oder im Diktat Fehler machen. Ist das Hörvermögen eingeschränkt, so sind an das jeweilige soziale Umfeld hohe Anforderungen im Umgang mit dem Kind gestellt.

Bei den meisten Kindern mit einer Hörminderung ist die Anpassung eines Hörsystems die beste Lösung. Wichtig ist es, dass Sie frühzeitig reagieren und die Hilfe von Spezialisten suchen – denn je früher Hörprobleme erkannt werden, umso größer ist die Chance, dass sie behoben werden können. Bei fachgerechter Betreuung durch einen HNO-Arzt und den Hörgeräteakustiker ist die Anwendung von Hörsystemen völlig unproblematisch. Die Kleinen reagieren fast immer positiv auf die Hörhilfen, da sie ihnen deutliche Verbesserungen und unmittelbare Hörerlebnisse verschaffen.



**Hörgeräte  
Etterer**

*Wir sind ganz Ohr.*

- Dreifaltigkeitsplatz 11  
84028 Landshut
- **Telefon** 08 71/2 80 54
- [info@hoergeraete-etterer.de](mailto:info@hoergeraete-etterer.de)

Ihr Spezialist für Kinderversorgung  
in Landshut und Umgebung

- Marktstr. 4  
84066 Mallersdorf
- **Telefon** 0 87 72/9 10 10
- [www.hoergeraete-etterer.de](http://www.hoergeraete-etterer.de)

Tipps und weiterführende Informationen zum Thema finden Sie zum Beispiel auf der Internetseite der Fördergemeinschaft Gutes Hören ([www.fgh-info.de](http://www.fgh-info.de)), in der sich Hörgeräteakustiker aus ganz Deutschland engagieren.

## Zahnarztbesuch – ein Kinderspiel?

Zahnarztängste werden zu 80 Prozent im Kindesalter verursacht. Vielfach übertragen Eltern ihre negativen Erfahrungen auf die Kinder. Dabei sollten Kinder frühzeitig und richtig auf den Zahnarztbesuch vorbereitet werden. Durch die Zusammenarbeit von Elternhaus, Schule und Zahnarztpraxis kann Kindern die Angst vor der Zahnbehandlung genommen werden.

Wenn Sie die folgenden **Grundregeln zur Vorbereitung eines Zahnarztbesuchs** beachten, wird der Zahnarztbesuch in Zukunft ein Kinderspiel:

- Oft werden den Kindern von ihren Bezugs-

personen Geschenke und Belohnungen für einen Zahnarztbesuch versprochen. Damit wird eine „Alltäglichkeit“ zu etwas Besonderem. Kleine Belohnungsgeschenke sollten nur die Behandler(innen) verteilen dürfen.

- Gedankenlos erzählen Familienangehörige in Anwesenheit von Kindern „Katastrophengeschichten“ von vergangenen Zahnarztbesuchen. Dies schürt die lebhafteste Fantasie und Ängste der völlig unbedarften Kinder.
- Aussagen wie „Es tut nicht weh“ oder „Du brauchst keine Angst zu haben“ sollten aus der Kommunikation völlig verschwinden. Kinder denken primär prozesshaft und verstehen keine Negationen. Die Botschaft für sie ist genau das Gegenteil und wird tief im Unterbewusstsein durch Wiederholungen weiter verankert.
- Spielmateriale (Doktorkoffer, Spiegel, Handschuhe) besorgen und mit Freunden die Behandlungssituation positiv durchspielen.
- Auf den Ressourcen und Fähigkeiten der Kinder aufbauen, zum Beispiel mit



**Dr. med. dent. Csilla Stetter**

Hypnose-Zahnärztin (DGZH)  
Kinderzahnheilkunde

Alte Bergstraße 147  
84028 Landshut

Telefon: (08 71) 4 35 76 · Fax: 9 24 68 94  
[praxis@dr-stetter.de](mailto:praxis@dr-stetter.de) · [www.dr-stetter.de](http://www.dr-stetter.de)

- Individuelle Prophylaxe / PZR für Erwachsene und Kinder
- Lachgassedierung
- Behandlung in ITN (Vollnarkose) oder in Hypnose
- Strahlungsarmes digitales Röntgen
- Ästhetische Zahnheilkunde z. B. Keramikinlays, Keramikschalen
- Metallfreie Restauration
- Implantate
- Laser-Behandlung
- Schnarchtherapie (Schlafapnoe-Schiene)

motivierenden Gesprächen wie „Weißt du noch, als du dich ganz sicher und stark und mutig gefühlt hast?“

- Kinder darin bestärken, möglichst allein in das Wartezimmer/Behandlungszimmer zu gehen, denn sie haben ein natürliches Autonomiebestreben (allein machen), das hier genutzt werden kann.

Buchtipp: Hildegard Markwart, Zahnärztin und Pädagogin: „Schleckis und Schlampis Abenteuer mit der Zahnfee vom blauen Fluss“. Ein Lern- und Spaßbuch zur Zahngesundheit.

Die LAGZ ist ein Zusammenschluss der zahnärztlichen Körperschaft in Bayern und aller gesetzlichen bayerischen Krankenkassenverbände und sorgt für eine flächendeckende zahnärztliche Gruppenprophylaxe. Ehrenamtliche Helfer besuchen die Schulklassen regelmäßig und klären die Schüler(innen) anhand von Anschauungsmaterial über Gefahren und Vorbeugungsmaßnahmen in der Zahngesundheit auf.

Die Organisation hat auch zahlreiche Projekte zum Thema Zahngesundheit ins Leben gerufen, wie zum Beispiel die bayernweite Aktion „Löwenzahn“: Alle Schüler(innen) der Klassen eins bis vier bekommen am Schuljahresanfang einen Elternmotivationsbrief mit zwei „Löwenkarten“. Diese sollen an den halbjährlichen Zahnarztbesuch erinnern und werden dann nach der Untersuchung in der Praxis abgestempelt. Die Kinder sammeln die Karten in einer Sammelbox in ihrem Klassenzimmer und schicken sie am Ende des Schuljahres an die LAGZ zurück. Die Schule mit den

meisten Karten – im Verhältnis zur Schülerzahl – erhält einen Geldpreis. Die Aktion verläuft sehr erfolgreich und sorgt mitunter dafür, dass Kinder sehr gesunde Zähne haben

### Bayerische Landesarbeitsgemeinschaft Zahngesundheit e. V. (LAGZ)

Fallstraße 34

81369 München

Zahnärztheaus

Telefon: 089/7233981

Telefax: 089/7235701

E-Mail: LAGZ-Bayern@t-online.de

Internet: www.LAGZ.de

### „Paul war mit seinem Papa beim Zahnarzt.“

Was muss er zur Zahnpflege verwenden?  
Streiche die falschen Dinge aus!



## Was macht ein Kieferorthopäde?

Schiefe Zähne und ein falscher Biss beeinflussen langfristig die Gesundheit Ihres Kindes. Oft resultieren daraus Sprachstörungen, erhöhte Kariesanfälligkeit, Magen-Darm-Erkrankungen und vieles mehr. Der Zahnarzt für Kieferorthopädie ist Spezialist für Zahn- und Kieferfehlstellungen und kann zum Beispiel mit dem Einsatz einer Zahnsperre die Stellung von Kiefer und Zähnen korrigieren.

Vorab ist Ihre Beobachtungsgabe gefragt. Folgende Anzeichen für gestörte Mundraum-Funktionen sollten frühzeitig in einer kieferorthopädischen Praxis vorgestellt werden:

- schlaffe Lippen, meist geöffnet, offener Mund beim Essen
- Mundatmung
- Schnarchen, Knirschen und Zähnepressen
- Sprach- und Lautbildungsstörungen
- Lutschen an Daumen, Schnuller, Gegenständen

- Kau-„Faulheit“; dies bemerken Sie, wenn Ihr Kind harte Nahrung verweigert
- vorstehende Schneidezähne, Zahnfehlstellungen
- frühzeitiger Verlust von Milchzähnen durch Stürze, Unfälle, Karies

Eine kieferorthopädische Behandlung kann die Ursachen für Zahnfehlstellungen auffangen und beheben. Dabei formt zum Beispiel ein Bionator Kiefer und Gebiss durch Trainieren der Mund- und Gesichtsmuskeln. Fehlender Platz für bleibende Zähne kann so nachentwickelt werden und eine Zahnentfernung ist meist nicht notwendig.

Neben der erzielten gesunden Zahnstellung hat die Behandlung positive Auswirkungen auf die Körperhaltung, Spannungskopfschmerzen lösen sich, Mundatmung kann auf Nasenatmung umgestellt werden und Durchblutung und Entwicklung des Nervensystems werden gefördert, was zu einer guten Konzentrationsfähigkeit beiträgt.





## Kinderfüße in Schuhen

„Zeigt her eure Füße, zeigt her eure Schuh“ lautet ein bekanntes Kinderlied. Nach diesem Motto haben Wissenschaftler Kinderfüße einmal genauer unter die Lupe genommen und dabei erschreckende Feststellungen gemacht:

- Viele Kinder tragen Schuhe, die ihnen um 10 Millimeter zu klein sind.
- 85 Prozent der Eltern schätzen die Schuhgröße falsch ein und auch die Methoden, um die Passform zu testen, sind nicht praktikabel.
- Viele Kinderschuhe sind Mogelpackungen, denn rund 97 Prozent der Schuhe haben eine geringere Innenlänge, als die ausgewiesene Schuhgröße verrät. Abweichungen bis zu 12 Millimeter waren üblich.
- Die Folge der zu kleinen Schuhe sind gesundheitliche Schäden. Die Forscher fanden heraus: Je kürzer die Schuhe sind, desto schiefer sind auch die Großzehen. Rechtzeitig erkannt, kann sich die Schrägstellung mit dem Tragen passender Schuhe jedoch wieder zurückbilden.
- Auch wenn gleich nach der erkannten

## Info

*Passendes Schuhwerk sollte mindestens 10 Millimeter, besser noch 12 bis 17 Millimeter länger sein als die Füße Ihres Kindes. Ausnahmsweise dürfen Sie dabei die Meinung Ihres Kindes nicht zu hoch einschätzen, denn die Studie hat ebenfalls nachgewiesen, dass 60 Prozent der Kinder Schuhe, die knapp passten oder gar ganz zu klein waren, als „passend“ empfunden haben.*

Fehlstellung reagiert wird, sind Folgeschäden nicht abschätzbar. Weitere Untersuchungen müssen nun klären, ob und inwiefern sich zu kleine Schuhe auf die Motorik, Knie- und Hüftgelenke sowie auf die Wirbelsäule ausgewirkt haben.

Deshalb sollten Sie beim nächsten Schuhkauf besonders gut aufpassen. Es ist empfehlenswert, sich in einem Fachgeschäft beraten zu lassen. Dort kann Ihr Kind den Schuh anprobieren und es wird geprüft, ob er wirklich passt. Kaufen Sie Schuhe besser am Nachmittag, weil die Füße Ihres Kindes im Tagesverlauf größer werden. Das Material des Schuhs sollte weich, beweglich und atmungsaktiv sein. Die regelmäßige Kontrolle der richtigen Größe ist ein Muss, vor allem bei Schuhen, die Ihr Kind in der Schule trägt und die Sie nicht täglich zu Gesicht bekommen.

Nehmen Sie auch die Füße Ihres Kindes genau unter die Lupe. Viele Kleinkinder haben Knick-Senk-Füße, was allein noch kein Problem darstellt. Das lässt sich meist einfach beheben, indem Sie Ihr Kind oft barfuß laufen lassen und für viel Bewegung sorgen.

Doch wenn man nicht aufpasst, können daraus schnell Plattfüße werden, die sich leider nicht von allein auswachsen. In diesem Fall wird Ihr Kind öfter über Fußschmerzen klagen und die Sohlen am Innenrand seiner Schuhe sind schnell deutlich abgelaufen. Jetzt sollten Sie einen Kinderorthopäden aufsuchen, der mit Einlagen oder anderen Behandlungsmethoden helfen kann.

### Hausarzt oder Kinderarzt?

Ihr Kind ist krank und Sie wissen nicht, zu welchem Mediziner Sie gehen sollen? Vielleicht helfen Ihnen ein Paar grundlegende Kenntnisse weiter. Grundsätzlich ist festgelegt, dass Hausärzte sowohl Kinder als auch Erwachsene behandeln dürfen. Kinderärzte hingegen behandeln in der Regel nur bis zum 18. Lebensjahr – außer es stehen keine Versorgungsangebote anderer Ärzte zur Verfügung. Allerdings ist grundsätzlich davon auszugehen, dass eine spezielle Weiterbildung der Kinder-

ärzte diese auf den Umgang mit Kindern spezialisiert. Demnach erklären Kinderärzte altersgerecht, nehmen sich Zeit, behalten die Nerven, beweisen Humor und machen gegebenenfalls Hausbesuche. Es empfiehlt sich deshalb bei einem erkrankten Kleinkind einen Kinderarzt einem Hausarzt vorzuziehen.

### Was tun bei Krankheit oder Unfall?

Wenn Ihr Kind am Morgen krank ist und nicht in die Schule gehen kann, müssen Sie die Schule das wissen lassen. Dazu reicht ein Anruf im Sekretariat vor Unterrichtsbeginn. Die Lehrkraft braucht sich dann über die Abwesenheit des Kindes keine Sorgen mehr machen. Sollte Ihr Kind länger als drei Tage zu Hause bleiben müssen, braucht die Schule schon bald eine schriftliche Entschuldigung. Ein ärztliches Attest ist nur bei sehr langen Krankheiten nötig oder wenn das Kind Leistungsproben nicht mitschreiben konnte. Passiert Ihrem Kind während

## Physiotherapie & Ergotherapie Mühleninsel

### Leistungen der Physiotherapie

- Cranio-sacrale Therapie
- Dorn-Breuss-Therapie
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik nach Bobath
- Krankengymnastik nach PNF
- Krankengymnastik am Gerät
- Craniomandibuläre Dysfunktion
- Sportbetreuung

Manfred Lechner  
Fischergasse 666  
84028 Landshut

Telefon 0871-965 99 62  
[www.physio-ergo.la](http://www.physio-ergo.la)  
[info@physio-ergo.la](mailto:info@physio-ergo.la)



des Unterrichts ein Unfall, sei es beim Toben auf dem Pausenhof oder im Schulsport, so ist für alles gesorgt: Sie als Erziehungsberechtigte werden zu Hause oder in der Arbeit verständigt und ein zuständiger Schularzt steht zur Verfügung.

## Physiotherapie

Der Begriff Physiotherapie kommt ursprünglich aus dem Griechischen, wobei physis „Natur“ und therapeia „die Pflege der Kranken“ bedeutet. Physiotherapie bezeichnet eine Form der äußerlichen Anwendung von Heilmitteln, wodurch die Bewegungs- und Funktionsfähigkeit des Körpers verbessert, geheilt oder erhalten werden kann. Speziell bei der Arbeit mit Kindern werden an die Physiotherapeuten besondere Anforderungen gestellt. Kindertherapeuten nehmen die „kleinen Menschen“ an die Hand und fördern sie in ihrer körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung. Ob es sich nun um

ein gebrochenes Bein handelt oder eine längerfristige Therapie beispielsweise bei Überaktivität notwendig ist, Kindertherapeuten gehen speziell auf die Ansprüche und Wünsche der kleinen Patienten ein.

### Kinderkrankenhaus St. Marien

Zentrum für Kinder-  
und Jugendmedizin  
und Akademisches  
Lehrkrankenhaus  
der LMU München



Träger: Kongregation  
der Solanusschwestern

Grillparzerstr. 9 · 84036 Landshut · 0871/852-0

Das Kinderkrankenhaus St. Marien umfasst die Hauptfachabteilungen Pädiatrie einschließlich des Perinatalzentrums Niederbayern Level 1, der Kinderchirurgie und Anästhesie, der Belegabteilungen Kinderorthopädie, HNO, Augenheilkunde, MKG-Chirurgie und Zahnheilkunde sowie mehrere Spezialambulanzen.

Weiterhin angegliedert sind das Sozialpädiatrische Zentrum und das Medizinische Versorgungszentrum. Wir verfügen über 120 Planbetten und behandeln jährlich ca. 6.000 Kinder stationär und 30.000 Kinder ambulant.

Weitere Info unter:

[www.kinderkrankenhaus-landshut.de](http://www.kinderkrankenhaus-landshut.de)



- Behandlung von ADHS/ADS

Legasthenie, Ängsten, Lernschwäche und wiederkehrenden Beschwerden wie Infektanfälligkeit, Allergien, Einnässen, etc.

klass. Homöopathie und energetische Heilverfahren

**Heilpraktiker Georg Waldherr** • Schirmgasse 269 • 84028 Landshut  
Telefon: 0871/27 49 85 • [www.heilpraxis-waldherr.de](http://www.heilpraxis-waldherr.de)



## Ein Blick ins Innenleben

### Anlaufschwierigkeiten?

Viele Kinder haben zu Beginn ihrer Schullaufbahn Schwierigkeiten, sich in der neuen Situation zurechtzufinden, sich der Umgebung anzupassen und das Lernpensum zu bewältigen. Lassen Sie sich auf solche Problemsituationen ohne Ängste ein. Jedes Kind hat beim Lernen und beim Zurechtfinden mit den neuen Anforderungen des Schulalltags seinen eigenen Rhythmus. Die meisten anfänglichen Probleme lösen sich im Laufe der Zeit von selbst. Bei manchen Kindern geht das vielleicht langsam und kostet viel Kraft, wenn jedoch die

notwendige Ruhe und die Akzeptanz für Ihr Kind mit all seinen individuellen Schwächen vorhanden ist, dann wird sich Ihr Kind langsam, aber sicher in seinen Problemereichen verbessern. Wenn Sie bemerken, dass Ihr Kind trotz längerer Anstrengung und Bemühung nicht mehr aus seinen Problemen herausfindet oder gar Schulängste entwickelt, sollten Sie sich Hilfe suchen. Es gibt ein vielfältiges Angebot an ärztlicher, therapeutischer und psychologischer Unterstützung, das Sie in solchen Situationen in Anspruch nehmen können. Scheuen Sie sich nicht davor – weit mehr Kinder, als Sie denken, sind betroffen.



### PRAXIS FÜR HOMÖOPATHIE WERNER u. CATHRIN STUMPF – Heilpraktiker

84028 Landshut, Schützenstraße 27  
(Telefon W. Stumpf: 0871-51928 / C. Stumpf: 0871-9663469)

Therapeutische Unterstützung u. a. bei: Schulangst, Lernblockaden, Konzentrationsstörungen, Lese-/Rechen- und Schreibschwäche, Verhaltensauffälligkeiten, Entwicklungsverzögerung. Behandlung nach der Methode der klassischen Homöopathie.

## Lernprobleme – kein Grund zur Panik

Ganz natürlich haben die meisten Kinder – bezogen auf die Unterrichtsfächer – bestimmte Vorlieben und Abneigungen: Das eine Kind löst in Kürze die kniffligsten Rechenaufgaben, tut sich aber beim Lesen sehr schwer. Ein anderes ist sehr musikalisch, hat aber Angst vor Diktaten. Wieder ein anderes Kind schreibt mit Freude lange Aufsätze, verzweifelt aber bei Geometriaufgaben. Jedes Kind hat seine Schwächen und Stärken, dessen muss man sich bewusst sein. Aber bevor die Schwierigkeiten zu groß werden und die Lücken im Wissen nicht mehr zu schließen sind, sollten Sie eingreifen. Gezieltes Üben und individuelle Förderung können dabei schnell eine Wirkung zeigen.

Achten Sie auch auf Angebote verschiedener Nachhilfestudios und Lerninstitute, die Sie sicher in Ihrer Umgebung finden. Handeln Sie jedoch nicht zu vorschnell, sondern versuchen Sie den Problemen zunächst einmal auf den Grund zu gehen. Woher stammen die Schwierigkeiten beim Kind? Gespräche mit dem Kind oder der Lehrerin/dem Lehrer können sehr hilfreich sein.

Vermuten Sie bei Ihrem Kind eine Lernschwäche, wie zum Beispiel die LRS (Lese-Rechtschreib-Schwäche), sollten Sie das Gespräch mit der Schulpsychologin/dem Schulpsychologen suchen. Er kann die Situation beurteilen und gegebenenfalls Therapiemaßnahmen vorschlagen. Aber auch mit einer Lernschwäche kann Ihr Kind das Schulleben gut meistern, denn

die Kinder verfügen über die gleiche Intelligenz wie Gleichaltrige und haben nur eine andere Art zu lernen.

## Hochbegabung

Man spricht von Hochbegabung, wenn Kinder einen Intelligenzquotienten von über 130 haben. 100 ist der statistische Durchschnitt. Eltern merken meist schon in den ersten drei, vier Jahren, dass ihr Kind in seiner Entwicklung deutlich weiter ist als die Gleichaltrigen. Aber nicht immer wird Hochbegabung früh erkannt. Dann kann die zwangsläufige Unterforderung in der Schule zu Langeweile, Unaufmerksamkeit und mittelmäßigen bis schlechten Noten führen. Wichtig ist, den adäquaten Förderweg für jede einzelne Begabung zu finden. Erste Anlaufstellen für Eltern sind in diesem Zusammenhang die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer und die Schulpsychologin/der Schulpsychologe oder einer der bundesweit agierenden Interessenverbände.

PRAXIS FD

Dr. phil. Friederike Diemer  
Sprachheil- und Sonderpädagogin



- Sprachtherapie für Kinder von 0 bis 16 Jahren
- Säuglinge und Kleinkinder: Beratung und Hilfestellung hinsichtlich der Nahrungsaufnahme, Förderung der nichtsprachlichen Kommunikation und des frühen Spracherwerbs
- Therapie bei Entwicklungsproblemen, -störung und -behinderung
- Heilpädagogische Entwicklungsförderung von der Geburt bis zur Einschulung

Hauptstraße 21 • 84172 Buch a. Erlbach  
Tel.: 087 09/91 57 83 • Fax: 087 09/91 57 84  
[www.sprachheilpaedagogik-diemer.de](http://www.sprachheilpaedagogik-diemer.de)

# LOGOPÄDIE

Praxis für Logopädie

**Sabine Uhlemann**

staatlich anerkannte

Logopädin

Mitglied im dbI

Behandlung von  
Stimm-, Sprech-,  
Sprach- und Schluck-  
störungen

für Erwachsene und  
Kinder

Hauptstraße 17  
84061 Ergoldsbach

Tel.: 087 71 / 4080 40

Fax: 087 71 / 4080 41

Termine nach telefo-  
nischer Vereinbarung,  
Sie finden uns mitten  
im Ort – gegenüber  
der Kirche

## Stimmwerk!

Praxis für Logopädie

**Corinna Zielinski**

staatl. geprüfte Logopädin im dbI  
Hofgarten 1 · 84036 Landshut

Alle Kassen · Alle Störungsbilder · Parkplatz Burg Trausnitz  
Tel. 08 71-97 50 72 57 · Fax 08 71-97 50 72 58

E-Mail: [stimmwerk@t-online.de](mailto:stimmwerk@t-online.de)  
[www.stimmwerk-landshut.de](http://www.stimmwerk-landshut.de)

## Verbum!

Praxis für Logopädie

**Corinna Zielinski**

staatl. gepr. Logopädin des deutschen  
Bundesverbandes für Logopädie

Seligenthaler Straße 8  
84034 Landshut

Tel. 08 71-1 43 66 22  
Fax 08 71-1 43 66 29

## Was ist ein Logopäde?

Logopädie ist ein Therapiebereich, der sich mit Beeinträchtigungen in der Kommunikationsfähigkeit beschäftigt. Gerade bei der Sprachentwicklung können Probleme auftreten. In diesen Fällen ist ein Logopäde der richtige Ansprechpartner. Wenden Sie sich an ihn, wenn Sie bemerken, dass Ihr Kind

undeutlich, wenig und ungenau spricht oder bestimmte Laute nicht bilden kann. Je früher man Sprachstörungen diagnostiziert, umso besser sind die Heilungschancen. Mit der richtigen Förderung und Behandlung einer Sprachstörung erleichtern Sie Ihrem Kind den Schulalltag ungemein und schaffen die Grundlage dafür, dass es später eine ganz normale Schullaufbahn durchlaufen kann.



## Ergotherapie

Für Kinder mit erheblichen Entwicklungsstörungen empfiehlt sich der Besuch bei einem Ergotherapeuten. Dort bekommen auch Kinder mit besonderen Verhaltensauffälligkeiten, Lernschwierigkeiten oder ADS Unterstützung. Die Ergotherapie ver-

sucht die Krankheitsbilder mittels Beschäftigungsmaßnahmen zu heilen. In Einzel- oder Gruppensitzungen setzt sich das Kind mit verschiedenen Techniken, Materialien oder Geräten auseinander und verbessert so die geistigen und körperlichen Fähigkeiten. Im Laufe der Therapie sollen Selbstbewusstsein und Körpergefühl gefördert werden, um zur selbstständigen Handlungsweise zu führen.

**Buchtip:** „Nick und die Ergotherapie“

Die Geschichte von Nick erzählt von seinem ersten Besuch beim Ergotherapeuten und nimmt damit den kleinen Patienten die Angst.

## Pädiatrie

Die Pädiatrie beschäftigt sich vorwiegend mit der Entwicklung von Kindern und

Jugendlichen und deren alterstypischen Erkrankungen. Hierbei ist der besondere Anspruch an die Therapeuten, die Therapiemaßnahmen möglichst kindgerecht und abwechslungsreich zu gestalten, damit die Motivation der Kinder gefördert wird.

Der Therapieerfolg und vor allem die Schnelligkeit in Bezug auf die Erreichung der Therapieziele hängt maßgeblich vom Spaßfaktor der Maßnahmen ab. Deshalb werden oft Bewegungs-, Lehr- und Rollenspiele angeboten.

Auch Bastelarbeiten wie Töpfern oder das Arbeiten mit Holz fördern die Beweglichkeit und Geschicklichkeit der kleinen Patienten. Da diese meist noch sehr klein sind, wird während der Therapie viel Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern gelegt.

**Weitere Informationen zum Thema Ergotherapie finden Sie in unserer Anzeige auf Seite 27.**

**ERGO** IM GRÜNEN HAUS

## Physiotherapie & Ergotherapie Mühleninsel

### Leistungen der Ergotherapie

- Motorisch-funktionelle Behandlung
- Sensomotorisch-perzeptive Behandlung
- Ergotherapeutisches Hirnleistungsstraining
- Psychisch-funktionelle Behandlung
- Thermische Anwendungen

Manfred Lechner  
Fischergasse 666  
84028 Landshut

Telefon 0871-965 99 62  
[www.physio-ergo.la](http://www.physio-ergo.la)  
[info@physio-ergo.la](mailto:info@physio-ergo.la)





## Was neben der Schule wichtig ist

### Der freie Nachmittag

Nachdem sich Ihr Kind einige Zeit konzentriert an die Hausaufgaben gemacht hat und diese dann beendet sind, wird es nicht nur froh über seine Leistung sein, sondern auch begeistert über die Aussicht, jetzt endlich seinen **Neigungen nachgehen** zu können.

Deshalb sollten Eltern dafür Sorge tragen, dass sich vor allem die Grundschüler(innen) **am Nachmittag nicht zu viel zumuten**. Verplanen Sie das Kind nicht mit verschiedenen Aktivitäten und Terminen. Hat sich ein Kind nicht nach Schule und Hausaufgaben einen freien Nachmittag mit den Nachbarkindern vor dem Haus verdient? Jetzt kann es sorglos spielen und sich austoben, weil

### Flamenco



für Kinder und Jugendliche:  
Beweglichkeit, Musikalität, Rhythmus,  
Anmut, Grazie, Ausdruck,  
Selbstvertrauen, Kraft,  
Gemeinschaft ...

### TANZ-ART

Studio für Flamenco  
und Tango Argentino

Birgit Maria Pleier  
Bismarckplatz 19, Landshut  
[www.flamenco-landshut.de](http://www.flamenco-landshut.de)  
Tel.: 0871 44471 · Mobil: 0171 6563993  
Tanzen – der angenehmste Weg zu  
körperlicher und geistiger Fitness

### Tango Argentino



... der Tanz der Herzen  
... sich bewegen, beweglich bleiben, aus-  
gehen, sich treffen, sich schön machen,  
sich austauschen, aktiv sein ...  
die ganze Welt tanzt Tango, tanzen Sie mit!

es sich keine Gedanken um Pflichten und Termine machen muss.

Ist nämlich die ganze Woche verplant, stellt sich die Frage, ob Ihr Kind nicht eventuell überfordert wird und sich noch genug auf die schulischen Anforderungen konzentrieren kann. Seien Sie sich bewusst, dass vor allem die erste Klasse einen enormen Wandel für Kind und Familie darstellt. Die neuen Aufgaben sind zwar gut zu schaffen, doch sollte sich Ihr Kind darauf konzentrieren können.

**Damit sich Ihr Kind am Nachmittag entspannen kann**, sollten Sie wenig andere Förderbereiche während der ersten Klasse ausbauen, dies bedeutet, dass Sie für Ihr Kind höchstens eine zusätzliche regelmäßige Aktivität pro Woche einplanen. Davon ausgenommen sind Abmachungen unter Freunden und Schulkameraden zum gemeinsamen Spiel. Unterstützen Sie das kindliche Spiel, es ist sehr wichtig, um angestaute Wut, Aggressionen, Enttäuschungen oder Druck abzubauen.

## Tanzen macht schlau ...

Wenn Kinder in ihrer Freizeit tanzen, fördern sie Körper und Geist gleichzeitig. Immer nur in vorgebeugter Haltung in der Schule und über den Hausaufgaben zu sitzen, kann nicht gesund sein. Tanz in jeder Form trainiert die Haltung und die Muskulatur und macht ungeheuren Spaß. Viele Ballett- und Tanzschulen bieten ein vielfältiges Programm für Schüler. Vom Klassischen Ballett über Jazz- und Modern Dance bis hin zu Hip-Hop-Kursen gibt es ein vielfältiges Angebot.

Nach einer Stunde Tanzunterricht können sich die Kinder oft wieder besser konzentrieren und es geht sogar mit den Hausaufgaben wieder besser voran. Die Disziplin ist der goldene Faden, der den Tanzunterricht begleitet. Kinder und Jugendliche die tanzen, können sich oft besser motivieren und haben eine gute und positive Selbsteinschätzung

... sie spüren sich, und fühlen sich wohl in ihrer Haut.



## hereingetanzt...

**Ballett, Modern Jazz Dance, HIP HOP, Funky Jazz**

Der Schwerpunkt unserer Schule ist das Klassische Ballett. Von Kinderballettklassen bis hin zu leistungsorientierten Stunden finden Sie bei uns eine strukturierte Ausbildung des Tanzes.

Fröhliche Disziplin ist der goldene Faden, der unseren Unterricht begleitet. Ferien-Tanz-Workshops! Probemonat jederzeit möglich!

**Info & Anmeldung** 0871 9453342 Büro  
0151 15543805 Mobil  
08741 8678 Schule



**BALLETTANZSCHULE**  
**VILSBIBURG**

Nur 10 Min. von Landshut am Ortseingang von Vilsbiburg

[www.ballettanzschule.de](http://www.ballettanzschule.de)

Ballettanzschule Vilsbiburg Jutta Kabutke Ohmstraße 8 84137 Vilsbiburg Über Edeka

**TIPP**

*Lassen Sie Ihr Kind oft mit dem Fahrrad fahren. Die Bewegung an der frischen Luft tut gut und schult zusätzlich Gleichgewichtssinn und Koordination. Zugleich bekommt Ihr Kind zum ersten Mal das Gefühl von Mobilität.*



Das Spiel hat sozusagen eine reinigende Wirkung auf den emotionalen Zustand Ihres Kindes. Vermeiden Sie auch, dass Ihr Kind gleich nach den Hausaufgaben vor dem Fernseher oder Computer sitzt. Schließlich kommt es ja gerade aus einer „Sitzung“ mit den Schulaufgaben und sollte sich statt anspannender Fernsehstunden eher frische Luft und Zeit zum Austoben gönnen.

## Hier spielt die Musik

**Musikerziehung** fördert die Entwicklung des Kindes vielseitig und nachhaltig. Sie kann einen Zuwachs an Kreativität, Konzentrationsvermögen, sozialen Fähigkeiten und an Koordinationsfähigkeit erbringen. Im Vordergrund der Musikerziehung steht

die Freude des Kindes am Musizieren. Oftmals wird bereits für Kinder im Kindergartenalter in Musikschulen eine musikalische Früherziehung angeboten. Zeitgemäße pädagogische Konzepte sorgen dafür, dass das Kind auf spielerische Art und Weise an die Musik herangeführt wird. Nach der musikalischen Früherziehung im Vorschulalter besteht die Möglichkeit, ein Musikinstrument zu erlernen. Die Beratung im Fachhandel hilft, ein passendes Instrument zu finden. Die Neigungen und Wünsche des Kindes sollten dabei berücksichtigt werden. Eine große Motivation erwächst aus der Möglichkeit, in Ensembles und Orchestern gemeinsam mit gleichaltrigen Kindern zu musizieren. Wenn Kinder frühzeitig für Musik interessiert werden, kann ihnen das Musizieren in der Jugend und im späteren Leben Bereicherung sein.






## Wir treffen den richtigen Ton.

Neustadt 517 · 84028 Landshut  
**Telefon 0871 22 402**  
[www.MUSIK-KAMHUBER.de](http://www.MUSIK-KAMHUBER.de)  
**Noten- und Instrumenten-Shop**



© www.Bayer-LA, www.Shutterstock.com

## Achtung: Zeitreise!

Auf eine Tour in die spannende Vergangenheit der StadtRegion laden die Museen der Stadt Landshut ein. An drei Standorten werden auch für Kinder und Familien attraktive Themenfelder erschlossen.

Während in der Stadtresidenz, im Herzen der Landshuter Altstadt, mit Archäologie-Region und KeramikRegion Landshut zwei Dauerausstellungen zum Entdecken, Hören, Tasten und Verkleiden auffordern, wechseln im Museum im Kreuzgang und in der Heiliggeistkirche die Themen der Präsentationen.

Für Vorschulkinder sowie Schülerinnen und Schüler jeden Alters werden kostengünstige Führungen sowie Workshops – und für die Kleinen „Kasimirs Figurentheater“ – angeboten.

Informationen und Broschüren können bei den Museen der Stadt Landshut, Altstadt 300, 84028 Landshut, Telefon 0871/9223890, E-Mail [museen@landshut.de](mailto:museen@landshut.de) angefordert werden.

*Und übrigens: Der Eintritt für Kinder ist frei, für Familien ist der Eintritt ermäßigt.*

**Schau doch mal rein!**

### KERAMI

#### DIE SAMMLUNG

Im 2. OG der Stadtresidenz:  
Von Landshut als Backsteinstadt über Kröning und die Keramikfachschule bis zu zeitgenössischen Arbeiten.

»Kasimirs Figurentheater«  
macht Geschichte(n) für Euch lebendig!

### ArchäologieRegion LANDSHUT

Im 3. OG der Stadtresidenz:  
Fundstücke aus einem der ältesten Siedlungsgebiete – entlang der Isar und im Hügelland – von der Steinzeit bis zu den Römern.







Museen der Stadt Landshut in der Stadtresidenz



Museum im Kreuzgang



Heiliggeistkirche

INFO: Museen der Stadt Landshut · Fon 08 71 / 9 22 38 90  
Altstadt 300 · 84028 Landshut  
[museen@landshut.de](mailto:museen@landshut.de)

Gestaltung: Kreativoli.de

## Sport – Bewegung ist alles

Die heutige Lebenswelt verleitet gern zu Bequemlichkeit: Kurze Strecken fährt man mit Bus oder Auto, man nimmt lieber die Rolltreppe und man greift eher zum Telefon als mal schnell zum Nachbar rüberzugehen. Auch für Ihr Kind besteht die Gefahr des Bewegungsmangels: In der Schule verbringt es einen Großteil des Vormittags im Sitzen und auch in der freien Zeit verlocken Computer und Fernseher zu bewegungsarmer Beschäftigung.

Deshalb müssen Sie dafür sorgen, dass Ihr Kind seinem natürlichen Bewegungs-

drang und seinem Spielbedürfnis nachgeht. Denn Bewegung und Sport fördern nicht nur die körperliche Entwicklung Ihres Kindes, sondern auch die geistige Leistungsfähigkeit und vor allem das soziale Verhalten. Viele Vereine und Sportschulen bieten für Kinder und Jugendliche ein breites Spektrum an Sportarten an: Fußball, Handball, Taekwondo, Judo, Eishockey, Minigolf, Tanz, Gymnastik und vieles mehr. Lassen Sie Ihr Kind etwas ausprobieren und finden Sie heraus, was ihm am meisten Spaß macht. Denn Spaß ist der größte Motivationsfaktor und die Grundlage dafür, dass das Hobby längerfristig ausgeübt wird.



Sigmund-Schwarz-Straße 4  
84028 Landshut

[info@reitverein-landshut.de](mailto:info@reitverein-landshut.de)  
[www.reitverein-landshut.de](http://www.reitverein-landshut.de)

## Reitschule Conny Haas

Reit- und Fahrverein Landshut e. V.

Telefon: 08 71/222 08

Handy: 01 70/2 36 07 89



## 1. Bahnengolf-Club Landshut e. V.

### Minigolf macht Spaß

### Bahnengolfzentrum Landshut – Mitterwöhr

1. BAHNENGOLF-CLUB  
LANDSHUT E.V.



Breslauer Straße 121 · Nähe Campingplatz · 84028 Landshut  
Tel. 08 71/5 22 38 · Tel./Fax: 08 71/5 26 50 · [www.bgc-landshut.de](http://www.bgc-landshut.de)

## Kinder und Haustiere

Es gibt wohl kein Kind, das nicht von einem eigenen Haustier träumt, sei es ein Hund, eine Katze oder ein Kaninchen. Sicherlich haben Sie selbst schon einige Diskussionen zu diesem Thema mit Ihrem Kind geführt. Tatsächlich ist die Entscheidung für oder gegen ein Haustier nicht einfach. Während Ihr Kind voller Begeisterung für die Idee ist, stellen sich bei näherer Betrachtung aus Elternsicht **zahlreiche Fragen**: Welches Haustier ist geeignet? Wer kümmert sich um die Pflege des Haustieres? Was machen wir mit dem Haustier während der Urlaubszeit? Trotz all dieser berechtigten Fragen ist es unbestritten, dass Haustiere einen **positiven Einfluss** auf Kinder haben. Kinder lernen, Verantwortung zu übernehmen. Das Selbstwertgefühl wird gestärkt, Ihr Kind wird ruhiger und ausgeglichener. Da Kinder in dem Haustier in erster Linie einen Freund und Spielkameraden sehen, sind sie bereit, kleinere Aufgaben zu übernehmen, die bei der Pflege und Betreuung des Haustiers anfallen. Dabei müssen Sie sich allerdings immer bewusst sein, dass bei allen guten Vorsätzen ein Großteil der Tierpflege von Ihnen übernommen werden muss. Frühestens ab acht Jahren sind Kinder in der Lage, sich selbstständig (aber immer

**Dr. Christiane u. Dr. Peter Graßl**  
 tierärztliche Praxis f. Pferde und Kleintiere

Röntgen • Labor • Ultraschall • Akupunktur  
 EU-Pferdebesamungsstation

Tel. 0 87 05/93 92 25  
 84036 Landshut  
 Englbergweg 23



noch unter Anleitung) um kleinere Haustiere wie Kaninchen oder Meerschweinchen zu kümmern. Für Hund oder Katze kann ein Kind frühestens mit zwölf Jahren sorgen. Die Verantwortung für das Tier bleibt letztendlich immer bei den Eltern.

## Der Computer – sinnvolle Freizeitgestaltung?

„Mein Kind lässt sich gar nicht mehr vom Computer weglocken!“, jammert die Mutter, die schon beinahe ratlos ist aufgrund des überhöhten Medienkonsums ihres Kin-

# 1&1

**Telefon & Internet bestellt man da,  
 wo Menschen etwas davon verstehen  
 und Sie auch nach der Bestellung  
 nicht alleine da stehen.  
 „von Mensch zu Mensch“**

DSLPoint Landshut  
 Bismarckplatz 21 • 84034 Landshut • Tel.: 0871 330 70-14 • Fax: -15  
 Internet: [www.dslpoint.de](http://www.dslpoint.de) • E-Mail: [mail@dslpoint.de](mailto:mail@dslpoint.de)  
 Geöffnet von Di.-Fr. 10.00 - 18.00 Uhr und Sa. 10.00 - 13.00 Uhr



des. Ein Problem, das sicherlich vielen Eltern immer häufiger begegnet. Doch warum verteufern Sie die Tatsache, dass sich Ihr Kind mit dem wichtigen Medium Computer auseinandersetzt? Können Sie als Eltern nicht sogar einen Nutzen für Ihr Kind daraus ziehen?

Inzwischen wurden sehr viele kindgerechte Lernspiele entwickelt, die gezielt schulische Inhalte fördern und vertiefen. Dabei kann Ihr Kind mit Spaß und vor allem viel Motivation das Gelernte auf spielerische Weise wiederholen und anwenden. Ganz

**GT**  
DIENSTLEISTUNGEN

Alles für den Computer & mehr!  
GT Dienstleistungen Michael Tayler  
Goethestraße 18 84032 Landshut

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
☎ 0871 - 408 968 - 0

🌐 [www.gtpc.de](http://www.gtpc.de)  
✉ [post@gtpc.de](mailto:post@gtpc.de)

nebenbei wird es in vielen anderen Kompetenzen geschult, wie zum Beispiel dem Lesen, dem Schreiben und dem professionellen Umgang mit dem Computer. Sie werden merken, dass Ihr Kind sich sehr engagiert und begeistert mit solchen Aufgaben befasst.

Auch im Unterricht wurden diese Methoden schon erprobt und mehrfach eingesetzt. Nahezu in jedem Klassenzimmer steht heute ein klasseneigener Computer, an dem die Schüler(innen) selbstständig arbeiten lernen. Dadurch soll Ihrem Kind auf spielerische Art ein kritischer Umgang mit Medien und auch Medienkompetenz vermittelt werden.

Zu Hause können Sie das fördern, indem Sie Ihrem Kind Spiele in überschaubarem Umfang zur Verfügung stellen, die Sie als pädagogisch sinnvoll erachten. Bei der Auswahl können Ihnen Lehrer oder die Lektüre von Fachzeitschriften helfen. Es ist wichtig, dass Sie Ihr Kind bei seinen Tätigkeiten am Computer begleiten, ihm die wichtigen Schritte erklären und es auch selbstständig ausprobieren lassen. Trotz aller positiven Nebeneffekte sollte die Zeit am Computer begrenzt werden und für genügend Ausgleich gesorgt sein. So kann der PC neben der Schule als Lernhilfe, die Spaß macht, optimal genutzt werden.

Hinweis: Nützliche Informationen stehen Ihnen unter [www.tivola.de](http://www.tivola.de) zur Verfügung



## FAMILIEN vhs

Die kreative Freizeitgestaltung  
für die ganze Familie



Fordern Sie unsere Broschüre an:

Volkshochschule Landshut  
Ländgasse 41  
84028 Landshut  
Tel. 0871 92292-0  
Fax 0871 92292-900  
[anmeldung@vhs-landshut.de](mailto:anmeldung@vhs-landshut.de)  
[www.vhs-landshut.de](http://www.vhs-landshut.de)



**TIPP**

Mit der Reihe der „Lesedetektive“ hat Duden ein breites Angebot für Kindergarten- und Grundschulkindern herausgebracht. Halten Sie beim nächsten Büchereibesuch doch einmal die Augen offen nach „Amelie lernt hexen“ oder „Die Inselschüler – Gefahr im Watt“.



## Bibliotheken – der etwas andere Zeitvertreib

Waren Sie schon einmal mit Ihrem Kind in einer Bibliothek? Beinahe jede Stadt hat wenigstens eine kleine Stadtbücherei. Hier findet sich eine riesige Auswahl an Kinderbüchern für jede Altersgruppe und Ihr Kind kann selbst entscheiden, welches Buch es gerne ausleihen möchte. Sie sparen damit Geld und können gleichzeitig die Sprachentwicklung Ihres Kindes beim gemeinsamen Lesen fördern.

Eine erschreckende Studie hat ergeben, dass Erstklässlern, die vor ihrer Einschulung noch nie ein Buch in den Händen gehalten haben, das Lernen der Sprache deutlich schwerer fällt – sowohl in Aussprache als auch beim Schreiben und Lesen.

Besuchen Sie daher doch einfach einmal im Monat die Bücherei und lassen Sie Ihr Kind ein paar Bücher aussuchen. Egal, ob diese dann als Gute-Nacht-Geschichten dienen oder selbst gelesen werden, allein das Aussuchen weckt Interesse am Lesen.

## IMPRESSUM

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt für die Stadt und den Landkreis Landshut. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der Verlag entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts

sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

**Redaktion:**  
mediaprint infoverlag gmbh

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

mediaprint infoverlag gmbh  
Lechstraße 2, D-86415 Mering  
Tel. +49 (0) 8233 384-0  
Fax +49 (0) 8233 384-103  
info@mediaprint.info  
www.mediaprint.info  
www.total-lokal.de

  
mediaprint  
infoverlag

84034035/5. Auflage/2012

# XXXL ERST-KLASSIG



424,-  
**249,-**

INKL. LINEAL, ABLAGESCHALE UND TASCHENHAKEN

**JUGENDSCHREIBTISCH „MARCO2“**

**Jugendschreibtisch „Marco2“**, ecru, Gestell silberfarbig höhenverstellbar, Tischplatte schrägstellbar, ca. 120 x 53-79 x 70 cm 03450092\_21 Gegen Mehrpreis: Rollcontainer und Drehstuhl



**XXXL AKTION**

# 35%<sup>1)</sup>

AUF **PRODUKTE** DER FIRMA **Wellemöbel**

**XXXL GUTSCHEIN**

# ÜBERRASCHUNGSGESCHENK

**Gratis**

Symbolfoto. Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie in Ihrem XXXL Möbelhaus ein Überraschungsgeschenk. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Gutscheine gültig bis 31.12.2012.

**DIE XXXL MÖBELHÄUSER. DIE MIT DEM ROTEN STUHL.**

Alle Preise sind Abholpreise. Nur solange Vorrat reicht. Ohne Deko. Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXL Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. Angebote gültig bis 31.12.2012. 101-2-L

**DIE XXXL MÖBELHÄUSER. DIE MIT DEM ROTEN STUHL.**

- xxx** **lut** **neubert** **bierstorfer** **MANN MOBILIA** **emslander** **hiendl** **GAMERDINGER**

<sup>1)</sup> Gültig nur bei Neuaufträgen. Ausgenommen sind die Angebote in unseren aktuellen Prospekten und Anzeigen, die auch im Internet unter [www.xxxlmoebelhaeuser.de](http://www.xxxlmoebelhaeuser.de) veröffentlicht sind. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Rabatte möglich. Inkl. Barzahlungsrabatt. Alle Abschläge beziehen sich auf den Abholpreis. Keine Barauszahlung möglich. Gültig bis 31.12.2012.

# Mode und Unterhaltung für die kleinen Gäste - natürlich im CityCenterLandshut.



# CCL

CityCenterLandshut

preis u. die webber - www.dieweber.info

| Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 9.30 bis 20.00 Uhr |

| CCL, Am Alten Viehmarkt 5, 84028 Landshut-Ost, 0871/4303179, [www.cc-la.de](http://www.cc-la.de) |

| Rund 50 Fachgeschäfte | 800 City-Parkplätze, von 6 bis 20 Uhr 1 Stunde kostenfrei! |

| Kinopolis - Multiplexkino mit 11 Sälen | Erlebnisgastronomie „von Apfelsaft bis Eis“ |

